

WALD  
VIERTEL

# Waldviertel News

echt, pur & unverfälscht  
Herbst | Winter 2024/25

WALDVIERTEL.AT



NIEDERÖSTERREICH  
Einfach erfrischend.



# Neu und schön relaxed.

sole  
felsen  
welt  
badsaunahotel

Neu:  
Relax Lagune  
& Hotelzimmer  
mit Balkon



Entdecken Sie die Sole Felsen Welt nach dem Umbau neu und erleben Sie, wie gut sich Erholung anfühlen kann! Auch jetzt ist Gmünd der perfekte Ort für eine Auszeit in Bad, Sauna und Hotel\*\*\*\* – unabhängig vom Wetter.

[www.solefelsenwelt.at](http://www.solefelsenwelt.at)

**RAUS AUS DEM ALLTAG -  
REIN INS WALDVIERTEL!**

# „Der Wald ist der wahre Schatz des Waldviertels“

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gäste des Waldviertels!**



© Waldviertel Tourismus/forzowettl.at

**Tom Bauer**  
Geschäftsführer  
Waldviertel Tourismus  
✉ info@waldviertel.at

**W**ald. Viel Gutes und Schönes verbinden wir mit diesem Begriff. Der Wald ist Klimaretter, Lebensspender, Grün-Oase und - mehr denn je! - gesuchte Erholungslandschaft. In ihm kann man zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden. Dass unser Viertel seit jeher ganz besonders vom Wald geprägt ist, sagt ja bereits der Name. „Der Wald ist Herr in diesem Lande; auch Wiesen und Feldern drückt er sein Siegel auf, und man sieht, dass diese den Grund und Boden nur gleichsam von ihm zum Lehen haben“, heißt es in einer Waldviertler Dichtung aus dem 19. Jhd. über unsere Heimat. Der Wald ist heute

unser Schatz, unsere Kraftkammer. Er ist Identitätsstifter und Markenzeichen. Er erfreut unsere Gäste im warmen Sommer, aber auch in der kühlen und kalten Jahreszeit. Wer jemals durch einen herbstlich leuchtenden Mischwald, jemals durch einen von Raureif verzauberten Forst gewandert ist, weiß, was ich meine. Der Wald ist die verbindende Klammer unserer Region. Wir lieben ihn, wir brauchen ihn und wir sind dankbar, Ihnen unser kostbares Juwel 365 Tage im Jahr offerieren zu dürfen.

Viele Schätze der Natur entstehen in ihm und mit ihm. Unter anderen auch unsere neue Erlebnisreihe „Waldviertler TischKultur“, welche ohne schützenden Schirm des Waldes gar nicht denkbar wäre. Wir sind glücklich, Ihnen bei diesen Events die Köstlichkeiten aus der Waldviertler Natur vorstellen zu dürfen. Wie viele unserer Leitprodukte und Angebote konnten wir diese Idee nur realisieren, weil wir hier in unserer Region konsequent **miteinander und füreinander** denken und arbeiten. Wir befruchten uns gegenseitig, wir halten zusammen. Dafür möchte ich mich in aller Form bedanken. Bei unseren touristischen Partnerinnen und Partnern und bei all den Menschen, die unser Waldviertel jeden Tag attraktiver und erlebnisreicher machen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Ihnen, bei all unseren treuen und neuen Gästen. Wir wissen es enorm zu schätzen, dass Sie uns Ihre Ergebenheit und Ihr Vertrauen schenken. Wir freuen uns auf Sie. Und sind glücklich, wenn Sie sich bei uns - und damit in unserem Waldviertel - einfach rundum wohlfühlen.

Ihr Tom Bauer  
Geschäftsführer Waldviertel Tourismus

## DIE BESTEN SEITEN DES WALDVIERTELS

Bewegend: <b>Der Herzsteinweg</b>	4
Sportlich: <b>Die Wald &amp; Reben-Radtour</b>	6
<b>Waldbaden:</b> Die Heilkraft der Bäume	8
<b>Michael Kolm:</b> Das Kochgenie	11
Brutal lokal: <b>die Waldviertler TischKultur</b>	12
Am Bruneiteich: <b>Großes Karpfenfest</b>	14
Klosterberg & Co: <b>Der Sinn des Fastens</b>	16
<b>Wunderwelt Wald:</b> Exkursionen und Workshops	19
Top-Ausflugsziele: <b>Auch im Winter geöffnet</b>	20
<b>Zisterzienserstift Zwettl:</b> Kulturerbe-Siegel	22
<b>Die Alpakas:</b> Sympathische Exoten	24
Klarer Himmel: <b>Sterngucken im Waldviertel</b>	26
Pure Kreativität: <b>Waldviertler Handwerkstage</b>	28
Ein Wintermärchen: <b>Adventmärkte und mehr</b>	30
Wintersport im Waldviertel: <b>Vielseitig aktiv</b>	32
<b>Gute Unterhaltung:</b> Szene-Theater und -Bühnen	33
Wohnräume: <b>Neue Quartiere, Häuser, Lodges</b>	34



© sommertage.com

**Unterwegs im Winter: Spaziergang mit Alpakas**

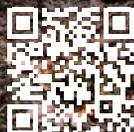


# Goldener Herbst, granitenes Herz

Der Herzsteinweg im Südlichen Waldviertel ist ein Muss für alle Wanderfreunde - und jene, die es noch werden wollen. Bis weit in den Herbst hinein ist es rund um St. Oswald wunderbar wanderbar.



waldviertel.at/  
wandern



**D**er Herzsteinweg, das ist ein echter Hit! Der offiziell als „Wanderweg Nr. 11“ bezeichnete Weg hat am Kirchenplatz von St. Oswald im Südlichen Waldviertel seinen Ausgangspunkt. Das große Ziel des Weges ist naturgemäß der Herzstein.

Was hat es mit diesem Herzstein nun auf sich? Er ist ein mächtiger, fünf Meter hoher Granitfelsen, und zwar in Form eines auf dem Kopf stehenden Herzens. Klar, dass eine derart markante Felsformation die Fantasie der Menschen seit jeher anregt. Viele werden naturgemäß an das zentrale menschliche Organ erinnert, an das Zeichen der Liebe und Zuneigung. Noch dazu kann man durch eine Öffnung unter dem Herzstein durchkriechen, was kultische Bedeutung erlangt hat. Mündliche Überlieferung und alter Volksglaube behaupten, dass man dadurch Krankheiten und Unbill abstreifen könne und dass gleichzeitig die weibliche Fruchtbarkeit gesteigert werde – man muss nur fest daran glauben ...

### HERZENSBILDUNG MIT DEM HERZSTEIN

Im kleinen St. Oswald setzt die Wanderbeauftragte Barbara Leonhardsberger ganz auf das Wandererlebnis zum Herzstein. Für sie ist der 3-Stunden-Weg eine wunderbare Mischung aus Wald-, Wiesen- und Feldweg, mit weiteren natürlichen Steinskulpturen und wunderbaren Aussichtspunkten: „An klaren Tagen kann man von etlichen Plätzen, wie etwa dem Burgsteinblick, bis zum Dachstein sehen“, schwärmt sie.

In der Volksschule des Ortes wurde ein eigenes Projekt zum Thema Herzsteinweg mit dem Titel „Herzensbildung“ lanciert. Die Schüler:innen haben zehn markanten Stellen am Weg zehn Begriffe zugeordnet, nämlich: Glück, Dankbarkeit, Achtsamkeit, Humor, Zufriedenheit, Lebensfreude, Gesundheit, Optimismus, Gemütlichkeit und last but not least Liebe; letzterer wird natürlich direkt dem Herzstein zugeordnet. Auf dem Infostand am Kirchenplatz werden diese Begriffe dargestellt und erläutert, bei der Wanderung sind die betreffenden Objekte dann vor Ort zu bestaunen. Leo Baumberger, der Initiator des Projekts, ist stolz, dass „diese 10 Stationen zur Herzensbildung die Menschen beim Streifzug durch die Natur begleiten und das Herz lachen lassen“ – eine Wohltat in

Zeiten, die oft wenig Anlass für Heiterkeit und Glücksgefühle bieten.

Der Aussichtspunkt „Hauptmann-Mayer-Ruhe“, das Steinernes Kornmandl, das Weißengbergkreuz, der Totenkopfstein (bei dem nur der Name schauerlich ist, das Ambiente rundherum dagegen gar nicht!), der Wackelstein und viele andere Plätze machen den Weg, ja das gesamte Gebiet zwischen St. Oswald und Yspertal, zu einem idealen Wanderrevier. An klaren Herbsttagen ist die Stimmung hier südlich-heiter. Bunt verfärbte Laubwälder machen die große „Terrasse des Waldviertels“ zur überwältigenden Kulisse.

### Bunt verfärbte Laubwälder machen die „Terrasse des Waldviertels“ zur überwältigenden Kulisse.

Wie Leonhardsberger betont, ist der Weg gut markiert, ohne Schikanen und auch bei mäßiger Schneelage gut zu gehen – gutes Schuhwerk und ein

wärmer Anorak, Handschuhe und Haube natürlich vorausgesetzt.

Weil der Herzstein so ein prominentes Wanderziel ist, kann man ihn auch von einem anderen Ort aus erreichen, nämlich vom Yspertal, genauer gesagt vom Marktplatz in Yspertal. Wer von hier ansteigt, muss jedoch rund zweihundert Höhenmeter mehr bewältigen als vom Startpunkt St. Oswald aus. Höhenmeter sind freilich auch ab St. Oswald mit dabei, schließlich sind wir hier nicht im Flachland, sondern im *richtigen* Waldviertel unterwegs. ◀

📍 [waldviertel.at/a-herzsteinweg-st-oswald](http://waldviertel.at/a-herzsteinweg-st-oswald)

#### TOP-ANGEBOT

## Winterwandern im Waldviertel

Inkludierte Leistungen

- ▶ 2 Nächtigungen inkl. Frühstück
- ▶ Ein Abendessen\*  
(\*ausgenommen bei Buchung im Märchenhotel Waldpension Nebelstein)
- ▶ 1 x Wanderjause
- ▶ Gefüllter Wanderrucksack mit regionalen Produkten aus der Wanderregion
- ▶ Kartenmaterial

**Buchung & Info: +43 2822 54109**



ab € 214,-

# Bei Wald und Reben, da lässt sich's leben!

Die **Wald & Reben-Radtour** verbindet das Wald- mit dem Weinviertel. Vom Sattel des Rades aus erlebt man intensiv die Vorzüge beider Regionen und kehrt zwischendurch auch gern bei feinen Gasthäusern ein.

**H**inauf aufs Rad, auch in der kühlen Jahreszeit! Längst ist Radfahren dank Funktionswäsche und guter Ausrüstung beinahe zum Ganzjahressport geworden. Wir absolvieren also eine stimmungsvolle herbstliche Radreise und pendeln dazu auch noch zwischen zwei verschiedenen Regionen, nämlich dem Wald- und dem angrenzenden Weinviertel. Am besten gelingt diese „Grenzüberschreitung“ in und um den langen Rücken des Manhartsberges, der sich von Nord nach Süd, von Retz bis hinunter ins Kampptal zieht. Egal ob man mit E-Bike, Gravel-, Touren- oder Rennrad anreist, dieser (zugegeben nicht sehr hohe) Berg markiert die Grenze zwischen den beiden Regionen, die früher auch Viertel ober bzw. Viertel unter dem Manhartsberg geheißen haben.

Die Tour, die wir hier vorschlagen, ist genau 62,4 Kilometer lang. Sie beinhaltet, das sollte man bedenken, 675

Höhenmeter. Das ergibt, so man kein trainierter Rennradler oder keine Sportbikerin ist, ein Programm für vier bis fünf Stunden. Weil man ja schließlich auch mancherorts haltmachen möchte, denn schöne Aussichtspunkte und Rastplätze gibt es entlang unserer Wald & Reben-Tour wahrlich genug.

## ANREISE AUF DER SCHIENE

Zwei Vorworte zu dieser Entdeckungsfahrt zwischen Wald- und Weinwelten: Die entspannteste Anreise ab Wien gelingt mit den Zügen der ÖBB. In den Rex-Garnituren, die vom Wiener Franz-Josefs-Bahnhof Richtung Waldviertel abfahren, kann man die Räder ohne Reservierung (aber mit eigenem Ticket!) mitnehmen und direkt zu drei potenziellen Startstationen fahren, nämlich nach Limberg-Maissau, Sigmundsherberg oder bevorzugt Eggenburg. Wo man

**Vergnügungsfahrt im goldenen Herbst (o.)**  
**Etappenziel: Mittelalterstadt Eggenburg (re.)**



© Othmar Prückner

nämlich gleich einmal auf den wunderbaren Hauptplatz hinunterrollen und sich im Kaffeehaus an der Mehlspeisvitrine nicht nur sattsehen kann ...

## EINE ENTSPANNTE FAHRT MIT NAVI

Die zweite Vorbemerkung: Die Tour ist hervorragend beschildert. Dennoch schadet es nicht, wenn man sich vorab über **waldviertel.at/a-wald-reben-radtour** alle nötigen Tourinformationen beschafft und sich Daten und Strecke aufs Handy bzw. GPX-Dateien aufs Navi downloadet – geht einfacher als man denkt und unterwegs lernt man die Vorzüge der digitalen Navigationstools ken-

nen und schätzen. Wer mag, kann sich von dieser Internetseite auch die Streckenkarte analog ausdrucken.

Es ist bemerkenswert, was man auf dieser Radrundreise alles sieht und erlebt. Man entdeckt unbekannte und stille Orte. Da wäre, nur um einige Beispiele zu nennen, gleich südlich von Eggenburg das malerische **Burgschleinitz**. Dann **Maissau** mit dem Märchenschloss, das von Weitem sichtbar direkt am steilen Abfall des Manhartsberges klebt. In **Limberg**, schon am Weg nach Norden, ist die lange Hangbrücke der Franz-Josefs-Bahn ein nicht nur für Eisenbahnfreunde bemerkenswertes Bauwerk. Bald einmal sieht man die einsam am Hügel thronende romanische Kirche von **Wartberg** - ein kurzer Abstecher, den man machen muss! Dieser Platz mit fantastischer Rundschau ist wahrlich ein Höhepunkt der gesamten Tour. Kellergassen und Weingärten rund um **Röschitz**, das Eisenbahnmuseum am Bahnhofsgelände von **Sigmundsherberg** ... alles ist hier friedlich und schön. Von diesem „Eisenbahnknoten“ fahren kleine Triebwagen nach Horn und ins Kamptal hinunter - eine

hübsche zweite An- bzw. Abreisevariante.

Viele nette Dörfer liegen am Weg. Das Weinlaub hat sich gelb und rot verfärbt und auch der Laubwald strahlt in allen Farben des Herbstes. Entsprechend ausgerüstet kann man die Tour noch weit in den Oktober, oft bis spät in den November hinein absolvieren. Vielleicht ist es um diese Jahreszeit sogar am schönsten hier am Manhartsberg. Nur eines sollte man bedenken: Die Tage sind kürzer als im Sommer; eine nicht zu späte Abfahrt ist anzuraten, ebenso wie die Mitnahme von guten Vorder- bzw. Rücklichtern. Man weiß ja nie, wo man hängen bleibt, schließlich will man ja unterwegs einige Produkte der vielen Waldviertler Produzenten probieren. <

[waldviertel.at/a-wald-reben-radtour](http://waldviertel.at/a-wald-reben-radtour)



Das Waldviertel,  
ein Burgenviertel:  
Burgschleinitz

© lichtstark.com / R. Wagenhofer



[waldviertel.at/  
radfahren](http://waldviertel.at/radfahren)



**AIGEN 13**  
*langsamer leben.*



*Urlaub im Waldviertel*

Aigen 13, ein idyllischer Hof für Gäste, die das **Besondere** suchen. Unter dem Motto „**Langsamer leben**“ bieten die Ferienwohnungen in unserem einzigartigen „Dreiviertlhof“ einen Rückzugsort für Menschen, die dem Trubel der Stadt entfliehen und die Ruhe sowie Schönheit der unberührten Natur erleben möchten.

Cornelia & Mathias | Aigen 13 | 3920 Groß Gerungs  
+43 676 9181360 | [urlaub@aigen13.at](mailto:urlaub@aigen13.at) | [www.aigen13.at](http://www.aigen13.at) | [@aigen\\_13](https://www.instagram.com/aigen_13)

*Gönne dir Aigenzeit*

**A**chtet auf die Formen, die Farben, das Licht und die Schatten ...“ Trainerin **Diana Hauser** trägt in ruhigem Ton ihre Anleitungen vor und ihnen zu folgen fällt gar nicht schwer. In einem buchstäblich ersten Schritt gehe es darum, eine imaginäre Schwelle zu überschreiten und den Alltag hinter sich zu lassen, erklärt sie. Danach wird „Gehen im Wald“ geübt. Wir schalten einen Gang zurück, verlangsamen unsere Schritte und schärfen unseren Blick. „Gehen im Schneckentempo mit Adlerblick“, nennt Diana das. Wir verfolgen kein Ziel, sondern lösen uns von dem Gedanken, etwas erreichen zu müssen. Es gibt keinen Leistungsdruck.

#### **DUFT UND KLANG DES WALDES ERLEBEN ...**

Nach dem Sammeln visueller Eindrücke sind es Gerüche, auf die Diana unsere Aufmerksamkeit lenkt. Die Nadelbäume, die im Waldviertel einen Großteil der Flächen bedecken, sondern ätherische Öle ab. „Durch das bewusste Ein- und Ausatmen“, erklärt sie, „tun wir unseren Lungen Gutes.“

Danach sollen wir unsere Aufmerksamkeit auf die Klangkulisse des Waldes lenken: das Plätschern eines entfernten Baches, das Rascheln der Tiere im Laub, das Rauschen der sich im Wind wiegenden Tannen ... „Unterscheidet Geräusche in unmittelbarer Nähe und solche, die weiter weg wahrnehmbar sind“, sagt sie, „Wenn Gedanken auftauchen, kehrt immer wieder zu eurer Wahrnehmung zurück.“

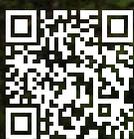
In einem nächsten Schritt geht es um Empfindungen, die über die Haut ins Bewusstsein eindringen: Wärme spüren, den Wind wahrnehmen, die Sinne sensibilisieren. Mit verbundenen Augen erkennen: Ist das Holz, Stein, Laub oder Rinde? Den Abschluss der zwei- bis dreistündigen Tour bildet eine kreative Übung, die meist darin besteht, ein Mandala aus Naturmaterialien zu legen.

Waldbaden hat nichts mit Schwimmen im Waldsee zu tun. Vielmehr geht es um das **Auftanken von neuen Energien** und das Eintauchen in innere Welten. Ein Lokalausgensein.

# Die Heilkraft der Bäume



**waldviertel.at/  
waldbaden**





© Waldviertel Tourismus / Melanie Töbke

Schon der Anblick des Waldes genügt, um den Blutdruck zu senken, den Puls zu verlangsamen und das Stresshormon Kortisol zu reduzieren. Das haben Mediziner:innen in Japan bereits in den 1990-Jahren wissenschaftlich belegt. Seitdem wird *shinrin yoku*, Waldbaden, von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern als Therapieform praktiziert. In Europa gilt die Österreicherin Ulli Felber als Pionierin. Sie hat an einer groß angelegten Studie mitgewirkt und ist berechtigt, Waldtrainer:innen auszubilden. Diana Hauser gehört zu ihren Schüler:innen. Das Konzept, basierend auf Atmung (Körper), Sinneswahrnehmung (Geist) und Kreativität (Seele), hat sie von ihr übernommen.

### ... UND EIN ANDERER MENSCH WERDEN

„Zwei, drei Stunden Aufenthalt im Wald und du bist wieder leistungsfähig.“ Diese Erfahrung hat Karin Haider gemacht, als sie kurz vor dem Burn-out stand. Mittlerweile hat sie Kurse und diverse Fortbildungen besucht und bietet nun selbst Seminare an.

Schon als Kind hat sie gelernt, still zu sitzen und die Natur zu beobachten. Ihr Vater war Jäger und sie verbrachte viele Stunden mit ihm gemeinsam auf dem Hochstand. Seit damals geht sie „nicht einfach nur so in den Wald“, sondern

### Schon der Anblick des Waldes reduziert Stress, verlangsamt den Puls, senkt den Blutdruck

„Zwei, drei Stunden Aufenthalt im Wald – und du bist wieder leistungsfähig.“

nimmt ihn mit allen Sinnen wahr. „Die Menschen und die Natur wieder zusammenbringen“, das ist ihr Ziel. Eine Win-win-Situation sei das für beide Seiten, meint sie. Bei ihren eineinhalb- bis zweistündigen Touren bietet sie den

Leuten das an, was sich auch für sie gut anfühlt. Zum Beispiel barfuß über den Waldboden gehen, vor allem, wenn er mit Moos bedeckt ist. Das würde ein bisschen stechen, sagt sie, aber der Effekt sei der gleiche wie bei einer Fußreflexzonenmassage. „Mit jedem Schritt tauchst du mehr in die Waldatmosphäre ein.“ Sehr wirksam ist, dabei die Augen zu schließen und sich führen zu lassen. „Denn“, so erklärt Karin, „fällt ein Sinnesorgan aus, gehen alle anderen Sinne auf Empfang. Du spürst jeden Windhauch, ja selbst die leiseste Bewegung, wie das Flattern der Flügel, wenn ein Waldvogel wegfliegt.“ Ein schönes Erlebnis sei es auch, in einen Schlafsack zu schlüpfen und einfach nur dazuliegen. In die Baumkronen schauen, die Wolken vorbeiziehen sehen und hinhören. „Das ist wie Musik“, sagt Karin. „Eine halbe Stunde daliegen – und du bist ein anderer Mensch.“ ◀

TOP-ANGEBOT



## Waldbaden im Waldviertel

› Dauer ca. 2-3 Stunden

Buchung & Info: +43 2822 54109



ab € 32,-



**Kittenberger**  
Chalets am Gartensee



**Hunde**  
herzlich  
willkommen!

## Himmlischer Lichterglanz WINTERROMANTIK IM KAMPTAL

Genießen Sie eine zauberhafte Auszeit in den **Kittenberger Chalets am Gartensee**, wo die Magie des Advents und des Winters Sie umhüllt. Inmitten der traumhaften Kamptaler Landschaft erwarten Sie romantische Stunden und wohltuende Entspannung in der privaten **Sauna**, der heißen Badewanne oder der dampfenden **Outdoor-Feuerwasserwanne**, um neue Kraft zu tanken.

Die **Kittenberger Chalets am Gartensee** – Ihr ganzjähriges Hideaway, um besondere Gartenmomente zu jeder Jahreszeit zu erleben!



**Besonderes Highlight:** Freier Eintritt in die angrenzenden **Kittenberger Erlebnisgärten** während Ihres gesamten Aufenthaltes, wo der „Adventzauber im Garten“ mit über 500.000 funkelnden Lichtern, 50 dekorierten Weihnachtsgärten und täglichem Adventkonzert (23. Nov. bis 23. Dez.) entzückt.

### WEIHNACHTEN IN SCHILTERN

Feiern Sie die festlichste Zeit des Jahres und lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern. Zelebrieren Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten stimmungsvolle Festtage mit einem abgerundeten Programm.

- ✔ 4 Tage / 3 Übernachtungen
- ✔ Täglich frisch gefüllter Frühstückskorb
- ✔ Festlich geschmückter Christbaum im Chalet
- ✔ Entspannter tierischer Spaziergang
- ✔ 1x Winterjause mit Glühwein und Keksen
- ✔ u. v. m.\*

Pauschalpreis für 3 Übernachtungen pro Person bei Doppelbelegung

**ab € 599,00**

zuzüglich Ortstaxe à €2,50 pro Person/Nacht

Package buchbar von 23. bis 27. Dezember 2024

### ADVENT-AUSZEIT IN SCHILTERN

Lassen Sie sich von der magischen Stimmung der prächtig geschmückten Erlebnisgärten verzaubern und genießen Sie die Romantik in den **Chalets am Gartensee**.

- ✔ 4 Tage / 3 Übernachtungen
- ✔ Täglich frisch gefüllter Frühstückskorb
- ✔ 1x Adventjause mit Glühwein und Keksen
- ✔ Entspannter tierischer Spaziergang
- ✔ Weinverkostung beim Weingut Herndler
- ✔ u. v. m.\*

Pauschalpreis für 3 Übernachtungen pro Person bei Doppelbelegung

**ab € 499,00**

zuzüglich Ortstaxe à €2,50 pro Person/Nacht

Package buchbar im Zeitraum von 1. November bis 22. Dezember 2024

**Kittenberger Chalets am Gartensee** | 3553 Schiltern, Laabergstraße 17  
Tel +43(0)2734/8228 80 | willkommen@kittenberger-urlaub.at

[www.kittenberger-urlaub.at](http://www.kittenberger-urlaub.at)

\*Details und weitere Packageleistungen finden Sie auf unserer Website.

**Im Restaurant hat man einen einzigartigen Ausblick in die Waldviertler Natur**

Warum nicht? Schafskäse mit Mohnpesto? Perfekt! Blattspinat in Shōyu-Sauce? Mach ma!

**GUTE NACHT IN DEN LODGES**

Seine Gäste danken es ihm. Sie nehmen mitunter zwei Stunden Autofahrt in Kauf, um im Sommer auf der Terrasse, in der kühlen Jahreszeit hingegen am knisternden Kaminfeuer, einen unvergesslichen Abend zu verbringen. Um sich eine späte Heimreise zu ersparen,

© Niederösterreich Werbung / Daniel Gollner

# Höhenflug im hohen Norden

Das Waldviertel wird zum Gourmet-Hotspot. Kochgenies wie **Michael Kolm** verstehen es, Bodenständiges mit verfeinertem Genuss zu verbinden. Sein Restaurant ist in der Region fest verwurzelt.

Die Welt wäre ohne das Waldviertel nicht komplett“, davon ist Michael Kolm überzeugt. Diese Einsicht veranlasste ihn wohl auch, nach einem Wien-Intermezzo zurückzukommen, wobei „zurück“ für ihn einen Schritt nach vorn bedeutete. Das Wirtshaus der Eltern, als „Bärenhof“ bekannt, wurde 2022 erweitert. Es befindet sich südlich von Arbesbach, auf über 800 Metern Seehöhe und gehört zu den hundert besten Adressen Österreichs.

In einer Landschaft aus sanft geschwungenen Hügeln, dunklen Wäldern und weiten Feldern, serviert der engagierte Gastronom mit seinem Team Köstlichkeiten wie Sous-vide-geschmortes Schweinernes mit Grammeln, zu dem Kürbis, in hauchdünne Scheiben gehobelt und in Sojasauce mariniert, einen kongenialen Partner abgibt.

Etlche Gerichte, die früher auf der Karte zu finden waren, wie Reisfleisch mit Garnelen, lehnt Kolm mittlerweile

ab. Ihren Platz nehmen Produkte ein, deren Geschmack die Landschaft widerspiegelt. Karpfen, Rind, Wild, Erdäpfel, Getreide und Gemüsesorten wie die Sellerie zum Beispiel, die liebevoll in einen cremigen Obersmantel gehüllt und mit Granatapfelkernen verfeinert wird. Kulinarische Höhenflüge starten, über Neues nachdenken, die traditionelle Komfortzone verlassen: Das ist es, was den Koch aus Leidenschaft stets aufs Neue reizt. Vegetarischen Speisen will er künftig mehr Platz einräumen, „weil man



© Tobbi Rudig



© Niederösterreich Werbung / Daniel Gollner

**3-Hauben-Koch Michael Kolm bringt den Geschmack des Waldviertels perfekt auf den Teller**

mit Karotten & Co tolle Sachen machen kann“. Im eigenen Kuchlgartl zieht er zum Beispiel Flower Sprouts, eine Kreuzung aus Grünkohl und Kohlsprossen, die eine originelle Beilage zum Hirschfilet ergeben. Jedes Gericht spiegelt die Jahreszeit wider und trägt unverkennbar Kolms Handschrift. Kochbuch verwendet er keines. Auch lehnt er es ab, Rezepte aufzuschreiben. Er experimentiert gern. Dörrozweitschken und Buchweizen?

beziehen viele zufriedene Besucher:innen Quartier in einer der „Roon-Lodges“ gegenüber vom Restaurant. Die frei stehenden, mit großen Fensterfronten ausgestatteten Vollholzchalets vermitteln das Gefühl, mitten auf der Wiese zu übernachten. Die neuen Unterkünfte stellen nicht nur durch ihr stylisches Design alles Gewohnte in den Schatten, sondern auch durch ihr gut durchdachtes Smart-living-Konzept. Das liebevoll zusammengestellte Frühstück wird in einer Holzbox neben der Eingangstüre deponiert und kann im Pjama auch am späten Vormittag genossen werden. Das ist ein ebenso lässiger wie perfekter Auftakt für ein Wochenende im hohen Waldviertel. <

 [waldviertel.at/  
wirtshauskultur](http://waldviertel.at/wirtshauskultur)



**i** **Restaurant Kolm**  
Schönfeld 18  
3925 Arbesbach  
+43 2813 242  
[waldviertel.at/  
kulinarik-der-kolm](http://waldviertel.at/kulinarik-der-kolm)

# Waldviertler TischKultur

## Brutal lokal und fest verwurzelt

Bei der neu ins Leben gerufenen kulinarischen Erlebnisreihe „**Waldviertler TischKultur**“ zaubert regionale Kochkunst ein Dinner auf Haubenniveau aus den ureigenen Bodenschätzen und vermittelt die pure Essenz des Waldviertels - in naturnaher Kulisse zum Wohlfühlen und Genießen. Ganz nach dem Motto: brutal lokal und fest verwurzelt.

**D**ie blaue Stunde, wenn der Tag sich seinem Ende zuneigt und die Dunkelheit noch ein Weilchen auf sich warten lässt, ist ein besonderer Moment. Der Wald strömt seinen herzigen Duft aus, im Grillert knistert die Holzkohle, eine festliche Stimmung macht sich breit. Die Gäste treffen nach und nach ein und werden wie alte Bekannte begrüßt.

Die Vorfreude lässt sich an den Gesichtern aller Anwesenden ablesen. Doris' Partner an diesem Abend sind René Zimmermann und Alexander Thaler. Zimmermann ist Koch, Alchemist und Freigeist. Auf seinem über 100 Jahre alten Bauernhof im Waldviertel versucht er seine Philosophie, wie man Körper und Umwelt genussvoll regenerieren kann, umzusetzen. Alexander Thaler kreiert im elterlichen Gasthaus in Großbotten neben traditioneller Wirtshausküche auch kreative Fine Dining Konzepte.



bereitet. Tablett mit kleinen Häppchen werden gereicht. Großes Lob ernten das Karpfenmousse mit Karpfen-Kaviar, optisch am Meer, geschmacklich aber eindeutig im Waldviertel angesiedelt. Dazu Mini-Erdäpfelpuffer mit Rohschinken vom heimischen Wildschwein, die dem Lokalmatador der Waldviertler Küche alle Ehre machen.

Doris Schreiber, die Wirtin der Waldschenke, am Waldesrand bei Kurzscharza gelegen, hat im Johannistergarten für sich selbst als Rückzugsort nutzen und auch dafür, immer frische Kräuter zur Hand zu haben, nun öffnet sie ihn für die Waldviertler TischKultur und schafft unter Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen und neben Weinstöcken und Blumenbeeten eine naturnahe Kulisse zum Wohlfühlen und Genießen.

### EIN UNVERGESSLICHER ABEND

In die Rolle des Sommeliers ist Wolfgang Schwarz vom Ursin Haus in Langenlois geschlüpft. Er füllt die Gläser mit Sekt von Winzerinnen und Winzern aus dem Kamptal oder mit eigens gebrautem Schremser Waldbier. Außerdem wird noch echter Waldviertler Whisky angeboten.

In der Zwischenzeit hat Doris Schreiber den „Gruß aus der Küche“ frisch zu-

Doris Schreiber ist stolze Trägerin der „Karpfenhaube“, einer Anerkennung für Gastronomiebetriebe, die sich um die Zubereitung von Waldviertler Karpfen besonders verdient gemacht haben. Sie verrät ihren Gästen gern das eine oder



[waldviertel.at/  
kulinarik](https://waldviertel.at/kulinarik)





© Waldviertel Tourismus / Gerhard Wasserbauer (4x)

**Waldviertler Köch:innen zaubern aus regionalen Produkten ein Dinner auf Haubenniveau**



**DAS ERLEBNIS GEHT WEITER**

Diese sofort ausverkaufte erfolgreiche erste Veranstaltung hat den Grundstein für eine vielversprechende Serie gelegt, die noch einige weitere Highlights bereithält. Die nächste Veranstaltung findet bereits am 6. November im Foggy Mix in Waidhofen an der Thaya statt. Für kulinarische Höhepunkte - natürlich brutal lokal und fest verwurzelt - sorgen an diesem Abend Bernhard Zimmerl, Haubenkoch im Foggy Mix und Matthias Ambrozy, Inhaber und leidenschaftlicher Koch der Gastwirtschaft Ambrozy in Nondorf. Die künstlerische Gestaltung des Abends übernimmt die Malerin Judith Kerndl, die für ihre großformatigen Zeichnungen bekannt ist. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [waldviertel.at/tischkultur](http://waldviertel.at/tischkultur). ◀

andere Rezept. „Der Karpfen, den wir hier haben, ist einzigartig. Er „grundelt“ nicht, weil unsere Teiche sauerstoffreiche große Gewässer sind“, erklärt sie. Von „Kartoffeln“ zu sprechen, lehnt sie ab. Sie verarbeitet „Erdäpfel“, direkt im Familienbetrieb produziert. „Brutal lokal!“, sagt sie und lacht.

Liebevoll dekoriert wird mit Kräutern aller Art. Man würde es nicht glauben, aber im Waldviertel gedeihen auch Superfoods wie Topinampur oder Kapuzinerkresse. Viele Landwirte haben ihre Produktpalette bereits erweitert.

Dunkelheit hat sich über die Waldlichtung gesenkt, die Gäste begeben sich langsam zu den Tischen. Als Vorspeise bereitet Alexander Thaler roh-mariniertes Bio-Rind mit Erdäpfelschaum zu. Der Hauptgang folgt dem „Surf 'n' Turf“-Konzept, wobei auch diesmal wieder Karpfen anstelle von Meeresfrüchten zu Ehren kommt. Es ist ein Gericht mit Tradition, von Rene Zimmermann zubereitet: Karpfenmilchner gebacken, zart, knusprig und leicht. Dazu rosagebratenes Rehfilet. Das Dessert kommt wieder von

Alexander Thaler, natürlich mit Mohn: Graumohnmousse mit Kriecherl, einem weiteren Waldviertel Unikat. Und da ja bekanntlich Käse den Magen schließt, bilden den Abschluss dieses einzigartigen Abends besondere Waldviertler Käsesorten und Antipasti.

**LIGHTSHOW ALS STIMMUNGSMACHER**

Während der Abend fortschreitet, trifft Leo Bettinelli die letzten Vorbereitungen für seine Licht-Show, die von den eindrucksvollen Hand-Pan-Klängen von Johannes J. Kronegger musikalisch umrahmt wird. Bettinelli ist gebürtiger Argentinier und Wahl-Waldviertler. Er liebt es, mittels Lichtinstallation die Geister des Waldes zwischen Felsen, Moos und Bäumen tanzen zu lassen. Er schafft so eine mystische Stimmung, die ganz besonders gut zu diesem Abend passt. Es ist eine Symbiose aus Natur, Kunst und Kulinarik, ein Moment des Genusses, der sich durch das Dessert noch intensiviert.

**TOP-ANGEBOT** 

**Waldviertler TischKultur**

Es erwartet Sie: Aperitif, mehrgängiges traditionell-innovatives Menü, korrespondierende Getränkebegleitung, Digestif, Wasser und kleine Überraschungen

**Buchung & Info: +43 2822 54109**



ab € 180,-

Das Fest kann  
beginnen:  
Abfischen am  
Bruneiteich.



© Waldviertel Tourismus / Claudia Schlager



© Nicolas Schlager

Über **1000 Teiche** prägen die Landschaft des Waldviertels, der Karpfen prägt die Speisekarte. Bei den **herbstlichen Abfischfesten** kann man den Fischer:innen aus nächster Nähe über die Schulter schauen und eine unbekannte Seite des Waldviertels kennenlernen.

EIN REISEBERICHT VON  
CLAUDIA SCHLAGER  
(www.freetts.at)

## EIN WOCHENENDE RUND UM DEN KARPFFEN



Moosbedeckte Wackelsteine, mächtige Burgen, unberührte Wälder: Das ist Waldviertel pur für mich. Dazu gehören auch die vielen Teiche, die mich stets aufs Neue in ihren Bann ziehen. Versteckt im Wald, umgeben von Moorlandschaft oder am Ortsrand gelegen, prägen sie die Landschaft und mit dem Waldviertler Karpfen die hiesige Speisekarte. Im Herbst herrscht an den Waldviertler Teichen Hochbetrieb: Teiche werden abgelassen, Karpfen nach jahrhundertealter Tradition gefischt und vielerorts auch Abfischfeste veranstaltet.

### DAS ABFISCHFEST AM BRUNEITEICH

Nicht lange und wir stehen wieder am Ufer, dieses Mal am Bruneiteich nahe Heidenreichstein. Wieder schauen wir zu verfärbten Waldbäumen, aber nur noch selten übers Wasser. Der Grund dafür: Der Teich wurde bereits zum Großteil abgelassen. Schon gestern haben die Teichwirt:innen mit dem Abfischen begonnen; beim heutigen Abfischfest erreicht ihre Arbeit den Höhepunkt - und das wollen wir uns nicht entgehen lassen. Von unserem Platz am Ufer aus haben wir nicht nur gute Sicht, wir sind praktisch mitten im Geschehen. Knapp vor uns waten die Fischer:innen unermüdlich durchs Wasser, ziehen die Netze immer enger und fischen mit Keschern Karpfen aus dem Teich. Das Wasser spritzt, im Minutentakt werden knallorange Körbe voller Fische an uns vorbeigetragen. Gebannt verfolgen wir eine Zeit lang die harte Arbeit der Teichwirt:innen. Dank Moderation erfahren wir ganz genau, was gerade vor unseren Augen passiert und hören obendrein Wissenswertes über die Waldviertler Teichwirtschaft. Etwa, dass die Karpfen zwei bis drei Jahre lang im Teich leben. Dort finden sie auch den Großteil ihrer Nahrung. Nur selten wird Biogetreide aus der Region zugefüttert. Auch das Platzangebot beeindruckt mich: Zwanzig Quadratmeter hat hier jeder Fisch zum Leben! Unfassbar viel im Vergleich zu anderen Nutztieren.

### ERSTE WASSERBEGEGNUNGEN IN LITSCHAU

Bevor wir uns in unsere Urlaubsaktivitäten stürzen, kommen wir erstmal im Waldviertel an. Unsere Unterkunft, das Theater- & Feriendorf Königsleitn in Litschau, begeistert uns ab dem ersten Schritt. Geschmackvolle Häuser bilden ein charmantes Feriendorf, verfärbte Bäume und bunte Fassaden sorgen für kräftige Farbtupfer. Der angrenzende Herrensee samt Spielplatz am Ufer macht das Ganze perfekt. Während unsere Mädels den Spielplatz erobern, genießen wir die Stille und die Blicke übers Wasser hin zum verfärbten Waldrand.

### i

#### ABFISCHFESTE IM WALDVIERTEL

19. + 20. Oktober - **Abfischfest in der Erlebniswelt Gallien**

19. Oktober - **Litschauer Fischtanz**

26. Oktober - **Abfischfest am Bruneiteich Heidenreichstein**

9. November - **Abfischen am Klosterteich Stift Geras**



© Waldviertel Tourismus / Claudia Schläger



## KARPFENDELIKATESSEN UND KINDERPROGRAMM

Ein Stück weiter können wir uns davon überzeugen, wie gut der Waldviertler Karpfen schmeckt. Klassisch gebackener Karpfen, Karpfen-Sushi oder Karpfenkaviar sind nur einige der Spezialitäten, die am Abfischfest angeboten werden. Außerdem gibt's Steckerlfisch, Kesselgulasch, Würstel und noch mehr für den großen und kleinen Hunger. Langsam schlendern wir die Stände am Teichgrund entlang, kosten hier und dort ein wenig und trinken Kinderpunsch am Lagerfeuer. Während Punsch und Feuer uns ein wenig aufwärmen, beobachten wir die anderen Kinder, wie sie mit Kübeln und Keschern den Teich erkunden. Bald wagen auch wir uns ein paar Schritte ins Wasser, entdecken das hohe, jetzt trockengelegte Schilf und klettern auf Steine, die üblicherweise unter Wasser sind. Meine Töchter versuchen ihr Glück beim Angelspiel. Wir „fangen“ Stofffische und besuchen die lebenden im Aquarium. Und während die schlammgetränkten Socken meiner Tochter am Feuer trocknen, beobachte ich noch einmal das Abfischen am Teich.



© Waldviertel Tourismus / Claudia Schläger

### WAS PASSIERT MIT DEN FISCHEN?

„Was passiert jetzt mit den Fischen?“, fragt mich meine Tochter am Rückweg durch den Wald. Sie werden gegessen, wäre die schnelle Antwort. Stimmt natürlich: Die Fische landen in der heimischen Gastronomie und können auch als Waldviertler Karpfen von ja!Natürlich in ausgewählten Supermärkten gekauft werden.

### MEIN FAZIT UND MEINE EMPFEHLUNG:

Ein informatives, schönes und gemütliches Fest, wie gemacht für alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen wollen. Der Eintritt ist kostenlos, die Feuerwehr freut sich aber über eine freiwillige Spende.

Vom Parkplatz bis zum Bruneiteich geht man ca. zehn Minuten. Das Fest findet im ausgelassenen Teich statt, der Boden ist daher gatschig. Unbedingt feste Schuhe, am besten gleich Gummistiefel anziehen und für Kinder jedenfalls Ersatzkleidung (und Gatschhosen) einpacken! <

# Gewinnen Sie einen Ja! Natürlich Urlaub für 2 Personen am Bio-Bauernhof

Das Abenteuer Bio-Bauernhof für Groß und Klein!

### Inklusiv-Leistungen:

- › 2 Nächte inkl. Bio-Frühstück
- › Spannendes Rahmenprogramm
- › Eintritt zu diversen Ausflugszielen in der Umgebung

Füllen Sie auf der Website Ihre Kontaktdaten aus, klicken Sie auf „teilnehmen“ und schon haben Sie die Chance auf einen Urlaub im Waldviertel\*.



[waldviertel.at/  
abfischfeste](http://waldviertel.at/abfischfeste)



[waldviertel.at/  
gewinnspiel-news](http://waldviertel.at/gewinnspiel-news)

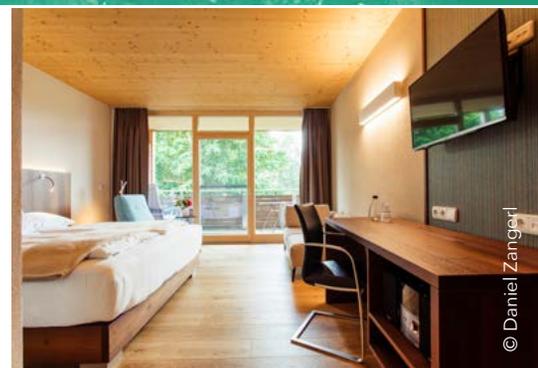
\* Teilnahmeschluss ist der 15. Februar 2025. Es können nur Teilnehmer:innen angenommen werden, die alle nötigen Kontaktdaten angeben. Der:die Teilnehmer:in stimmt ausdrücklich zu, dass die Destination Waldviertel GmbH im Rahmen des Gewinnspiels zur Kontaktaufnahme berechtigt ist. Gewinngutschein gültig: April-Oktober.



# Minimalismus mit Mehrwert

Sich leicht fühlen wie ein Schmetterling, neue Kräfte spüren, Glücksgefühle empfinden – der bewusste Verzicht auf Nahrung bringt erwiesenermaßen Vorteile. Durch gezielte **Fastenkuren** und viel Kompetenz in **Diätfragen** gelten einige Waldviertler Betriebe seit Jahren als erste Adresse für eine geglückte Auszeit.

**F**asten ist eine Abenteuerreise und ein natürlicher, effizienter Weg zu Leichtigkeit und Gesundheit“, betont Karl Laister, der seit mehreren Jahrzehnten das **Gesundheitshotel Klosterberg** in Langschlag führt. In der heutigen geschäftigen Welt gewinnt Fasten zunehmend an Bedeutung. Der Klosterberg bietet seit 40 Jahren ein durchdachtes Fastenprogramm an, das auf jahrzehntelanger Erfahrung und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Das Programm ist in drei Phasen unterteilt: den sanften Fasteneinstieg, die intensiven Fastentage und das kontrollierte Fastenende. Jede Phase ist darauf ausgerichtet, den Körper zu reinigen und zu regenerieren, was zu einer erhöhten Vitalität und einem strahlenden Aussehen führt. „Beim Fasten steht die Reinigung im Mittelpunkt. Der Organismus wird entlastet, der Körper entwässert und das Energielevel steigt. Die Gewichtsabnahme ist ein zusätzlicher positiver Nebeneffekt“, erklärt Laister.



**Zimmer im „Fasten-Hotel“:  
Hier findet man Ruhe  
und ein neues Lebensgefühl**

Während der Fastentage wird besonderer Wert auf ausreichendes Trinken, Darmreinigung und Leberwickel gelegt, wodurch selten ein Hungergefühl auftritt. Zusätzlich spielen Bewegung und bewusste Ruhephasen eine wichtige Rolle. Die Klosterberg-Gäste haben die Möglichkeit, aus einem vielfältigen Bewegungs- und Entspannungspro-

**Gesundheitshotel  
Klosterberg:  
Eintauchen in die  
Welt des Wassers,  
der Entspannung,  
des Wohlbefindens**

**Neben kompetenter  
Beratung und dem breiten  
Therapieangebot bietet die Ruhe  
und Natur im Waldviertel die  
idealen Voraussetzungen, sich  
gut zu erholen**

© Daniel Zangerl

gramm zu wählen, das unter anderem geführte Wanderungen, Yoga, Funktionsgymnastik, Wassergymnastik, Meditationen und Waldbaden umfasst. Weitläufige, liebevoll gestaltete Gartenbereiche und der moderne, großzügige Spa-Bereich verleiten zum Verweilen im Moment. Der Abschluss des Fastenprogramms

konzentriert sich auf den gesunden Kostenaufbau. Vorträge und Workshops bieten wertvolle Impulse für die Zeit nach dem Aufenthalt und helfen dabei, die neu gewonnene Lebensweise nachhaltig in den Alltag zu integrieren.

Das Fasten am Klosterberg bietet eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge, die den Blutdruck senkt, die Stimmung hebt und Gelenksbeschwerden lindert. Der positive Effekt auf das Körpergefühl wird durch Gewichtsverlust und strafferes Bindegewebe unterstützt. Mit einem individuell angepassten Fastenkonzept, das Intervallfasten, modifiziertes Fasten, Basenfasten und Leberfasten umfasst, kann jeder Gast seinen persönlichen Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden finden. Karl Laister bringt es auf den Punkt: „Es macht Freude, den Fastenalltag selbstbestimmt zu gestalten. Resilienz wird aufgebaut bzw. verstärkt und ein Gefühl der Freiheit und Leichtigkeit entsteht.“



© Waldviertel Tourismus / Robert Herbst

## ERFOLGREICHER KAMPF GEGEN ÜBERGEWICHT

Im Rahmen der Stoffwechsel-Rehabilitation werden im **Lebens.Resort Ottenschlag** Patient:innen mit Diabetes mellitus, Adipositas, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck behandelt. Ein erfahrenes Team aus Ärzt:innen, diplomierten Pflegekräften, Diätolog:innen und Therapeut:innen erarbeitet ein individuelles Therapieprogramm und unterstützt die Patient:innen unter anderem bei der Gewichtsreduktion, um die Lebensqualität zu steigern und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Da es mittlerweile erwiesen ist, dass ungesunde Essensgewohnheiten bei der Entstehung von Herz- und Gefäßerkrankungen eine wesentliche Rolle spielen, achten auch die Expert:innen im **Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs** darauf, den Speiseplan bedarfsgerecht zu gestalten. Die Devise lautet hier: Nicht weniger, sondern anders essen.

„Fasten sollte keinesfalls vorrangig dazu genutzt werden, so rasch als möglich Gewicht zu reduzieren, da hier vorrangig Muskelmasse verloren geht“, warnt Diätologin Sandra Schenk. Es

gehe auch nicht primär darum, das Gewicht, sondern vielmehr den Bauchumfang zu reduzieren, denn das Bauchfett stellt den größten Risikofaktor für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar. Um den gewünschten Effekt einer Bauchumfangsreduktion zu erzielen,

genüge es schon, vier bis sechs Stunden zwischen den Mahlzeiten auf Nahrung und süße Getränke zu verzichten.

Während eines Aufenthaltes im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs setzen die Diätolog:innen auf eine bedarfsgerechte Grund-

versorgung des Körpers. In Kombination mit Bewegung tritt der Gewichtsverlust meist wie von selbst ein.

**Die Gästebücher der  
Hotels sind voll positiver  
Rückmeldungen. Von  
der kraftspendenden  
Energie des Waldviertels  
ist da die Rede ...**

Die Gästebücher der Hotels sind voll positiver Rückmeldungen. Von der kraftspendenden Energie des Waldviertels ist da die Rede, von der Dimension der Zeitlosigkeit, von anregenden Gesprächen mit ungewöhnlichen Menschen ... nur, und das überrascht dann doch, über Hungergefühle klagt niemand. ◀



**waldviertel.at/  
gesundheit**





*Abschalten.  
Ruhe finden. Gesund bleiben.*

**Überlassen Sie Ihre Gesundheit nicht dem Zufall –  
nehmen Sie sich eine gesunde Auszeit!**



Gesundheitshotel Moorbad Bad Großpertholz GmbH  
3972 Bad Großpertholz 72  
(T) 02857/2273  
reservierung@moorbad-badgrosspertholz.at  
www.moorbad-badgrosspertholz.at

Hier finden Sie die besten Voraussetzungen  
für Ihren privaten Gesundheitsurlaub,  
Ihre Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)  
und Ihr Kurheilverfahren.



© Waldviertel Tourismus / Joel Eggmann

Walderlebnis bei  
Heidenreichstein

# Im Wald, da sind die Wunder

Nicht nur die **Herbstferien** bieten sich für einen Trip ins Waldviertel an. Für Schulklassen und Gruppen gibt es spannende **Kurse, Workshops** und **Ausflugsziele** – auch in der kühlen Jahreszeit.

**A**nfangs sind viele Teilnehmer:innen ein bisschen skeptisch. Aber im Zuge unserer Wanderung werden alle bald lockerer – und wollen am Ende der zweieinhalb Stunden gar nicht mehr aus dem Wald hinausgehen.“ Das ist die Erfahrung, die Forstassistent Benjamin Schindel jedes Mal aufs Neue macht, wenn er in den Wald führt. Das Kinsky'sche Forstamt mit Sitz in Heidenreichstein öffnet seit Kurzem die reiche Wunderwelt Wald und macht sie interessierten Besucher:innen zugänglich. „Wir wollen Junge wie Ältere wieder aus den vier Wänden ins Freie, in die Natur rausholen“, erläutert der Waldguide die Motivation für das Angebot.

Der Waldspaziergang startet in Alt-Nagelberg und führt zu sieben Infostationen. Eine 250 Jahre alte, riesige Buche steht im Mischwald, der im gold-

nen Herbst alle Farben spielt. In lockerer Atmosphäre wird den Gästen die Wichtigkeit von Wald und Waldpflege nahegebracht. Man geht einen Bachlauf entlang, lernt im Vorbeigehen vieles über Boden, Wasser, Steine und Holz. Tierspuren werden gesucht, Waldbewohner:innen beobachtet. Im Forst sind Rehe und Wildschweine daheim, nur „Wölfe sind bei uns kein Thema“, beruhigt Schindel. Achtsames Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und Riechen wird trainiert, der Duft des Waldes eingesogen.

„Wenn es nicht stark stürmt, gehen wir auch bei Schnee. Im Winter zeigt sich der Wald dann nochmals von einer ganz anderen Seite“, schwärmt Benjamin Schindel.

Das Angebot „Wunderwelt Wald“ ist für Klassen, Gruppen, aber auch für Individualreisende interessant, denn „wir gehen schon mit zwei Gästen.“ Souvenirs darf man sich gern mitnehmen, vor allem, wenn es sich um „Abfallprodukte“ handelt. „Viele Kinder kennen gar keine Bockerl oder Zapfen mehr. Die nehmen sie oft als Andenken mit nach Hause.“

## THEATERDORF AM WALDSEE

Wald gibt es auch rund um den nahen Herrensee bei Litschau zur Genüge. Von Wald umstanden und noch dazu direkt am See liegt das **Theater- & Feriendorf Königsleitn**. Auch hier kann man ein Angebot „Wildes Leben im Wald – Expedition in einen einzigartigen Lebensraum“ buchen. Aber in der Regel kommen Klassen, Jugend- bzw. Theatergruppen gleich für einige Tage hierher, um Theaterluft zu schnuppern.

Professionell ausgestattete Probenräume, tausende Kostüme und Requisiten unterstützen bei der Entfaltung von Kreativität, bei Spiel und Spaß – während des Schuljahres, aber auch in den Herbst-



© Stefan Müssli

Workshop im Theater- &  
Feriendorf Königsleitn

ferien. Die Theaterpädagogin Johanna Jonasch unterstützt gern bei der Projektarbeit. Man wohnt im autofreien Dorf in gemütlichen Zimmern. In nur wenigen Schritten ist man am Herrensee oder auf einer spannenden Entdeckungstour im Abenteuerwald – die Umgebung bietet tatsächlich viel Freiraum zum Entdecken Erleben und zum Spielen. ◀

### i

#### Kinsky'sches Forstamt Burg Heidenreichstein

Schremser Straße 1  
3860 Heidenreichstein  
☎ +43 2862 2268

🌐 [waldviertel.at/ausflugsziele/a-wunderwelt-wald](http://waldviertel.at/ausflugsziele/a-wunderwelt-wald)

#### Theater- & Feriendorf Königsleitn

Buchenstraße 1  
3874 Litschau  
☎ +43 2865 5393

🌐 [waldviertel.at/theaterferiendorf-koenigsleitn](http://waldviertel.at/theaterferiendorf-koenigsleitn)



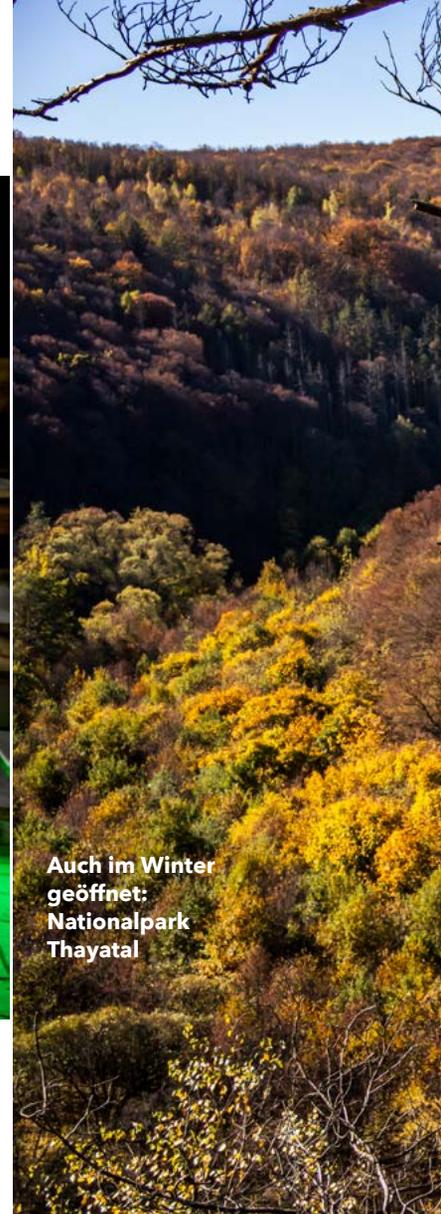
[waldviertel.at/  
herbstferien](http://waldviertel.at/herbstferien)





In der Saunawelt der Sole Felsen Welt finden Sie mit jedem Tropfen Schweiß zu mehr Gelassenheit

© Waldviertel Tourismus / Rober Herbst



Auch im Winter geöffnet: Nationalpark Thayatal

Ein Ausflug muss ein Ziel haben. Im Waldviertel gibt es auch in der kühlen Jahreszeit viele lohnende Orte. Hier eine kleine, feine Auswahl an **Top-Ausflugszielen**, die im Herbst und Winter geöffnet haben.

Der Herbst spielt alle Farben und selbst im Dezember ist ein Ausflug in die Natur eine feine Sache. Ein Ziel, das immer geht, ist der **Nationalpark Thayatal**. Bis zur Jahreswende werden hier diverse Veranstaltungen angeboten; die Wander- und Spazierwege rund um Hardegg sind ohnedies immer geöffnet. Graureiher,

Rallen und Enten, Kormorane und sogar Seeadler nutzen die eisfreie Thaya für die Nahrungssuche - und der Nationalpark-ranger Robert Müllner nutzt dies, um die Tiere gemeinsam mit Gästen bei der Führung *Winterwasservögel und Beutegreifer* am 1. Dezember zu beobachten.

Wem in der Kühle draußen eher nach wohliger Wärme drinnen zumute ist, sollte die **Sole Felsen Welt** in Gmünd besuchen. Denn hier gibt es viel Neues: Das Sole-Relaxbecken wurde zu einem modernen Edelstahlbecken mit diversen Sitzsprudlern und einer Schwallwasser-dusche umgebaut. Weiters erhielt das Becken eine charmante Holzterrasse. Vielleicht ist ja auch eines von mehreren Saunafesten ein Anlass, sich in Bad Ischler Heilssole zu entspannen, in den vielen Becken zu planschen und in der Saunawelt ausgiebig zu saunieren.

Von Gmünd ist es nicht weit nach Heidenreichstein. Und hier lohnt es sich immer, die **Käsemacherwelt** zu besuchen, die Erlebniswelt von DIE KÄSEMACHER. Jährlich über 40.000 Besucher:innen kommen in Schaumanufaktur, Restaurant und Shop. Im Rahmen von Führungen darf man professionellen Käsemachern (und -innen!) über die Schulter schauen

**In der Käsemacherwelt darf man professionellen Käsemacher:innen über die Schulter schauen.**



© SONNENTOR / Rober Herbst

und mitverfolgen, wie diverse Köstlichkeiten entstehen. Adventmarkt ist am 23. und 24. November, die Saison endet am 22. Dezember - genug Zeit also für ausgiebige Weihnachtseinkäufe.

Immer eine Reise wert ist auch der Kräuter- und Teeproduzent **SONNENTOR** in Sprögnitz, unweit von Zwettl. Der Freihof, ein Biodiversitäts-Hof mit Naturgarten, ist das ganze Jahr über frei begehbar. Auch in der kühlen Jahreszeit sieht man eine breite Vielfalt an Pflanzen. Man kann sich bei einer Betriebsführung inspirieren lassen oder bei einem Spazier-



© KÄSEMACHER / Studio Kerschbaum

# Ziele muss man haben



© Robert Herbst



© Gerhard Wasserbauer



© Waldviertel Tourismus / wearehappyhere.com

## Wald-Reich im SONNENTOR- Erlebnis, Whisky-Erlebniswelt Haider, Kittenberger Erlebnisgärten (v.l.n.r.)

gang in der Umgebung ausgehen – und im SONNENTOR Geschäft einen wärmenden Tee mitnehmen.

Im Winter ist es gerade recht, sich mit Feuerwasser zu wärmen. Auch dafür lohnt es sich, eine Reise anzutreten, nämlich ins kleine Dorf Roggenreith, wo sich die **Whisky-Erlebniswelt Haider** befindet. Schritt für Schritt wurde der einstige Bauernhof seit den Neunzigerjahren zur

Destillerie um- und ausgebaut. Geführte Touren mit Whisky-Tastings bringen neue Geschmackserlebnisse und interessante Erfahrungen. An den vier Adventsamtagen gibt es tolle Aktionen im Whisky-Shop.

Unsere winterliche Waldviertel-Rundreise endet in Schiltern bei Langenlois. Hier laden die **Kittenberger Erlebnisgärten** schon ab November zum

## „Adventzauber in den Erlebnisgärten“.

Ein Lichtermeer, kombiniert mit vielen Veranstaltungen und ein vorweihnachtlicher Spaziergang durch die festlich dekorierte Gartenwunderwelt verzaubern alle Besucher:innen. Und danach pilgert man noch in die Modellbahnwelt am anderen Ortsende, Strahlende Augen sind hier wie dort garantiert. ◀



waldviertel.at/  
ausflugsziele



# Europäisches Kulturerbe-Siegel für Stift Zwettl

Das Zisterzienserstift  
und die steinerne  
Brücke: Spirituelle und  
profane Baukunst in  
perfekter Harmonie

© Stift Zwettl / Studio Kerschbaum

Dass sich das Waldviertel heute als so vielseitige Landschaft präsentiert, liegt auch am jahrhundertelangen Wirken der **Mönche von Stift Zwettl**. Als Teil eines europaweiten Zisterzienser-Netzwerks wurde das Stift heuer mit dem **Europäischen Kulturerbe-Siegel** ausgezeichnet.

**D**as Waldviertel im Hochmittelalter, also vom 11. bis zum 13. Jahrhundert, müssen wir uns eher als ein Urwaldviertel vorstellen: Ein sanft wogendes Hügelmeer aus geschlossenen, unberührten und undurchdringlichen Wäldern, aus denen die wenigen menschlichen Besiedlungen wie kleine Inseln hervorleuchteten.

Solche urwüchsigen Landschaften waren bevorzugte Orte für Klostergründungen der Zisterzienser. Die fleißigen Mönche dieses damals neuen Reformordens legten großen Wert auf Innerlichkeit sowie auf Erwerb des Lebensunterhaltes durch eigene Arbeit. Sie galten als hervorragende Organisatoren mit besonderem Geschick in Land- und Wasserwirtschaft und wurden von Fürsten daher gern zur Urbarmachung un-

siedelter Territorien eingesetzt. So auch von Hadmar I. aus dem Geschlecht der Kuenringer, der den Zisterziensern im Jahr 1138 ein Gebiet rund um den oberen Kamp stiftete - und damit die Geschichte von Stift Zwettl anstieß.

## DIE FORMUNG EINER REGION

Nach der Gründung umrundeten Hadmar I. und Abt Hermann in einem symbolischen Akt auf ihren Pferden die Besitztümer des neuen Klosters. Dieser Umritt wurde im Gründerbuch des Stiftes Zwettl, der sogenannten Bärenhaut, Anfang des 14. Jahrhunderts grafisch dargestellt. In der Zeichnung, die als eine der ältesten Landkarten des Waldviertels gilt, wird das Schenkungsgebiet

durch einen Kreis mit ca. 10 Kilometern Umkreis dargestellt. In Wahrheit erstreckte sich der Einfluss des Stiftes im Laufe der Geschichte aber auf ein viel größeres Gebiet - man kann sagen, über das gesamte heutige Waldviertel und noch darüber hinaus.

Die Teichwirtschaft und damit der Karpfen (der als Fastenspeise diente), der Mohnanbau (dessen Öl man für das

**i**

**Täglich geöffnet  
bis 31. Oktober 2024  
Für Gruppen ganzjährig  
nach Voranmeldung**

**Audiorundgang:** täglich von  
9.30 bis 16 Uhr (Mai bis September  
9 bis 17 Uhr)

**Führungen mit Kulturvermitt-  
ler:in:** täglich 11, 14 und 15 Uhr  
durch Stiftskirche und Schatzkam-  
mer oder Bibliothek und Sonder-  
ausstellung „Cisterscapes“

[waldviertel.at/  
kultur-zisterzienserstift-  
zwettl](http://waldviertel.at/kultur-zisterzienserstift-zwettl)

ewige Licht in der Stiftskirche brauchte), die Hopfengärten, der Weinanbau (für den die Mönche ihre Fühler bis nach Gobelsburg ausstrecken mussten): All diese typischen Waldviertler Spezialitäten gehen auf die Zisterzienser von Stift Zwettl zurück.

### AUSGEZEICHNETES NETZWERK

Eine zweite Besonderheit der Zisterzienser ist neben ihren Klostergründungen in den abgelegenen Regionen Europas ihre Verbundenheit untereinander. Damit schuf der Orden das erste europäische Netzwerk, das bis in die Gegenwart wirkt. 17 Zisterzienserklöster, darunter auch Stift Zwettl, in fünf europäischen Ländern sind unter dem Titel „Cister-scapes connecting Europe“ miteinander verbunden.

Heuer wurde für das Projekt sogar das Europäische Kulturerbe-Siegel verliehen, sozusagen der europäische Oscar für Kulturstätten. „Wichtig dabei ist“, betont der Zwettler Stiftsarchivar Andreas Gamerith, „dass diese Auszeichnung nicht den Klöstern an sich, sondern ihren Klosterlandschaften verliehen wurde. Und bei uns sind zahlreiche Elemente

### Ort der Kontemplation: Der Kreuzgang von Stift Zwettl

dieser historischen Landmarken sehr gut erhalten.“ Welche das sind, wird im Rahmen der **Sonderausstellung „Cister-scapes“** gezeigt. Mit geführten, auch grenzüberschreitenden Rad- und Wanderausflügen, museumspädagogischen Aktionen und Workshops sowie einem vielfältigen Kulturprogramm wird die zisterziensische Klosterlandschaft mit allen Sinnen erlebbar.

### TOUREN DURCHS STIFT

Das neue Angebot ist eine tolle Ergänzung zu den schon bestehenden Möglichkeiten der Besichtigung, die sich vor allem dem Stiftsinneren widmen. So lässt sich etwa das Leben in einem mittelalterlichen Kloster bei einem individuellen, mit Audioguide unterstützten Rundgang durch Kreuzgang, Kapitelsaal, Dormito-



rium und Necessarium nachvollziehen. Begleitete Touren gibt es für die Kirche und Schatzkammer sowie die Bibliothek. Und die vielfältigen Stiftsgärten, die wiederum mit Audioguide entdeckt werden können, beweisen, dass die Zwettler Mönche nicht nur umsichtige Landschaftsplaner, sondern auch begnadete Gärtner waren. ◀



waldviertel.at/  
kultur



**SONNENTOR®**

# URLAUB

## EINMAL ANDERS

Im SONNENTOR Erlebnis im Waldviertel erwarten dich zwei besondere Übernachtungsmöglichkeiten. Ob du lieber im Kräutergarten die Ruhe der Natur im Land-Loft genießt oder du dich im Stadt-Loft auf die Spuren der Vergangenheit begibst, bleibt dir überlassen!

Mehr erfahren unter:

[www.sonnentor.com/land-loft](http://www.sonnentor.com/land-loft)  
oder [www.sonnentor.com/stadt-loft](http://www.sonnentor.com/stadt-loft)

### SCHLAFEN MIT GESCHICHTE

In der Stadt Zwettl tauchst du mit den Stadt-Lofts in einem denkmalgeschützten Haus aus dem 13./14. Jahrhundert in die Vergangenheit ein. Die 5 Ferienwohnungen heißen dich mit zeitloser Gemütlichkeit und Charme willkommen und lassen dich die Geschichte mit angrenzender Stadtmauer, Originalmöbeln, Hörstationen und Rätseln hautnah erleben.



### SCHLAFEN IM KRÄUTERGARTEN

Mitten im Grünen laden dich die beiden Land-Lofts zu einer Auszeit im Kräuterdorf ein. In den voll ausgestatteten Tiny Houses kannst du den Urlaub mit frischem Frühstück, Abenden am Lagerfeuer und Ausflugs-erlebnissen richtig genießen.

© Waldviertel Tourismus, Robert Herbst

Im Waldviertel kann man mit ruhigen **Alpakas** wandern und die Landschaft genießen. Unterwegs mit den ursprünglich aus Lateinamerika stammenden Tieren findet man zu Ruhe, Gelassenheit und zu sich selbst. Oder man sucht das Abenteuer mit faszinierenden und kraftvollen **Huskys**.

**H**arald Vogler ist ein stolzer Unternehmer und das Glück kennt diesen Herbst überhaupt keine Grenzen: Zehn Alpakababys sind im Sommer auf die Welt gekommen, mittlerweile zu strammen Jungtieren herangewachsen und ganz ohne Zweifel die Attraktion des Sonnseitnhofs. „Ja, wir haben seit einiger Zeit einen jungen Hengst, der ganze Arbeit leistet. Er hat besonders feines Vlies und nicht zuletzt einen sehr guten Charakter“, schwärmt Vogler von seinem Zuchterfolg. Damit sind auf seinem Anwesen rund fünfzig der exotischen, flauschigen Tiere zu Hause – und sorgen für viel Staunen und Publikumsinteresse. Die Alpakas, eigentlich kleine Kamele, sind gutmütig und genügsam; das meiste Futter stammt von den Wiesen und Weiden des Biohofs. Klein hat Harald Vogler damals angefangen, lange auf der Suche nach Alternativen zur konventionellen Landwirtschaft, doch die Idee hat sich durchgesetzt. Die beachtliche Zahl an

# Die sympathischen Exoten



© Waldviertel Tourismus / sommertage.com

A Woidviertler, drei Leit -  
Der Waldviertel Podcast  
Die Alpakamagie - im Gespräch  
mit Alpakapapa Harald Vogler  
[waldviertel.at/podcast-10-sonnseitnalpaka](http://waldviertel.at/podcast-10-sonnseitnalpaka)



## TOP-ANGEBOT



### Tiererlebnis im Waldviertel

Inkludierte Leistungen

- › 2 Nächtigungen inkl. Frühstück
- › Ein 4-gängiges Abendessen\* (\*ausgenommen bei Buchung im Märchenhotel Waldpension Nebelstein)
- › Alpakawanderung (Sonnseitnhof) ODER Huskywanderung ODER kurze/lange Huskyschlittenfahrt (Huskystadl Waldviertel)

**Buchung & Info: 43 2822 54109**



ab € 184,-

Tieren ist für ihn noch gut organisierbar: „Ich kenne jedes Tier beim Namen.“

Was aber können diese Alpakas? Sie sind, wie man weiß, in erster Linie Lieferanten von besonders guter, fettarmer Wolle. Die verarbeiteten Produkte können im Hofladen am Sonnseitnhof bestaunt und gekauft werden, ebenso wie im Webshop. Viele der Sachen, die es hier zu kaufen gibt, werden in der Region produziert, so etwa Handtücher, die sich durch die verwendete Baumwoll-Alpaka-Mischung besonders weich und zart anfühlen.

Ausflügler:innen können auf eigene Faust den ausgeschilderten Hofrundweg gehen; auch Audioguides stehen zur Verfügung und der Eintritt ist mit der NÖ-Card gratis.

Höhepunkt eines Tages am Alpakahof ist aber zweifelsfrei eine geführte Alpakawanderung. Beim rund zweistün-

digen Programm werden die Tiere an der Leine geführt und man wandert mit ihnen in harmonischer Eintracht durch Waldviertler Wälder und Wiesen und im Winter durch eine bezaubernde Schneelandschaft. Die aus dem südamerikanischen Hochland stammenden Alpakas lieben Kälte und Schnee. „Da geht's ihnen besonders gut“, meint Vogler.

### KEIN STREICHELZOO

Sein Bauernhof liegt im äußersten Westen des Waldviertels, im Dorf Abschlag bei Bad Großpertholz – schon die Anreise hierher ist ein Erlebnis. Darüber hinaus sind die Wanderungen mit den Tieren beruhigend und aufbauend. Besonderes Augenmerk soll in Zukunft auf Kund:innen mit besonderen Bedürfnissen gelegt werden. „Bei autistischen Per-



**Tiere machen glücklich:  
Eine Alpakawanderung  
oder eine Fahrt mit  
Huskys ist eine wertvolle  
Erfahrung**



**waldviertel.at/  
tiererlebnis**



sonen ist eine tiergestützte Intervention immer hilfreich und Alpakas sind dafür besonders gut geeignet“, erzählt Vogler von seinen Erfahrungen.

Freilich: Echte Streicheltiere sind Alpakas nicht, kuscheln ist nicht angesagt. Sie sind Wild- und Fluchttiere, die zwar an den Menschen gewöhnt sind, aber eben doch ihren Stolz und ihre Eigenständigkeit bewahren wollen – und damit schon allein durch ihr Aussehen und ihre Ausstrahlung glücklich machen können.

### HUSKY-ERLEBNISSE

Ein weiteres einzigartiges Erlebnis im Waldviertel ist eine Wanderung oder eine Schlittenfahrt mit den äußerst liebenswürdigen und aktiven Huskys vom Huskystadl Waldviertel. Hier gilt das Motto: Einen Husky besitzt man nicht, man lebt mit ihm. Die Husky-Erlebnistouren finden in der faszinierenden Natur und Waldlandschaft mitten im Herzen des Waldviertels statt. Durch die wunderschöne, oft noch unberührte Natur, wird mit den Huskys vorbei an Fuchshöhlen und Wolfsgruben gewandert. Wer es lieber rasant und abenteuerlich möchte und die Ausdauer und Leidenschaft der Huskys direkt

spüren will, der bucht am besten eine Ausfahrt mit dem Schlitten oder je nach Wetterlage mit dem Trainingswagen. Mit einem Gespann von 6-8 Hunden geht es durch kleine Bäche und mysteriöse dunkle Wälder. Man spürt dabei die unbändige Kraft der Huskys. Die Ausfahrt begleitet ein erfahrener Musher, der die eine oder andere spannende Geschichte aus dem Leben eines Mushers zu erzählen weiß. Ein gemüthlicher Ausklang mit den Fellnasen nach der Wanderung im Huskystadl rundet diese unvergesslichen Erlebnisse ab. ◀



#### SONNSEITNHOF

Abschlag  
3972 Bad Großpertholz  
☎ +43 2857 20110

🌐 [waldviertel.at/ausflugsziele/a-sonnseitnhof](http://waldviertel.at/ausflugsziele/a-sonnseitnhof)

#### Huskystadl Waldviertel

Zwinzen 3  
3804 Allentsteig  
☎ +43 699 12085833

🌐 [waldviertel.at/ausflugsziele/a-huskystadl-waldviertel](http://waldviertel.at/ausflugsziele/a-huskystadl-waldviertel)



Von ganzem  
Herzen xund



**herzkreislauf** ●●●  
zentrum GROSS GERUNGS

### Der beste Weg in eine gesunde Zukunft ist ein gesunder Lebensstil

- Rehabilitations- und Präventionszentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Kompetente medizinische Betreuung gepaart mit Herzlichkeit
- Maßgeschneiderte Therapiepläne für Bewegung, Ernährung und Entspannung
- Einzigartige Alleinlage im Waldviertel (Wanderwege, Naturlehrpfad, Motorikpark®, Mental-Stationen rund ums Haus)
- Angebote für Privataufenthalte unter [www.herz-kreislauf.at/private-vorsorge/angebote](http://www.herz-kreislauf.at/private-vorsorge/angebote)

### Ihr privater Gesundheitsaufenthalt

Abschalten und genießen - verbringen Sie Ihren Privataufenthalt in unserem Haus und profitieren Sie dabei von bester medizinisch-therapeutischer Betreuung rund um die Uhr!

Entdecken Sie dabei das Waldviertel direkt vor der Tür. Bizarre Granitformen, tiefgrüne Wälder und rauschende Bäche - all dies erleben Sie auf unseren gut beschilderten Wander-, Lauf- und Nordic Walking Strecken!

Buchen Sie jetzt Ihren privaten Gesundheitsurlaub in einer der schönsten Regionen Österreichs und lassen Sie es sich und Ihrem Herzen gut gehen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Haus begrüßen zu dürfen!

#### Information und Reservierung:

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs  
Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs  
Tel.: +43 2812 8681-0, Mail: [info@herz-kreislauf.at](mailto:info@herz-kreislauf.at)  
[www.herz-kreislauf.at](http://www.herz-kreislauf.at)

# Klare Nächte, helle Sterne und leuchtende Augen

In der Nähe von  
Martinsberg im hohen  
Waldviertel befindet  
sich die höchstgelegene  
**Volkssternwarte**  
Niederösterreichs.  
Wer will, kann tief ins  
Universum blicken und  
sich Inspiration zum  
Sternengucken holen.

TOP-ANGEBOT



## Waldviertler Sternengucker

Inkludierte Leistungen

- › 2 Nächtigungen inkl. Frühstück
- › Abendessen je nach Unterkunft
- › Überraschungspaket zum Sterneschauen

Buchung & Info: +43 2822 54109



ab € 319,-

**Und oben, da leuchten die Sterne: Freier Blick aufs Firmament in Martinsberg und in ausgewählten Waldviertler Hotels und Pensionen**

**W**er sich für einen klaren Blick ins Weltall interessiert, ist am besten dran, wenn er sich in ein Gebiet mit möglichst wenig Lichtverschmutzung begibt. Das Waldviertel bietet dafür ideale Voraussetzungen. Auf 860 Metern Seehöhe, am Rand des mächtigen Weinsberger Forsts, steht weit weg von jeder störenden Lichtquelle die „Orion“-Sternwarte des Astronomischen Zentrums Martinsberg, kurz AZM. Obmann Michael Jäger organisiert hier Vorträge, Kurse und Beobachtungsabende für Interessierte wie auch für Familien mit Kindern ab ca. sieben Jahren. Referiert wird über astronomische Themen ebenso wie über Fragen der Weltraumfahrt.

**ASTRONOMIE FÜR EINSTEIGER:INNEN**

„Wir wenden uns bewusst an Laien, an all jene, die noch nie einen Mondkrater durch ein Fernrohr gesehen haben“, sagt Jäger, lange Jahre stellvertretender Chefredakteur der Tageszeitung Kurier.

„Wir geben Orientierung am Himmel, beobachten von unserer Sternwarte aus auch spezielle Ereignisse, wie etwa die alljährlich wiederkehrenden Sternschnuppen, und können durch unser neu installiertes Fernrohr auch die Ringe des Saturn und die großen Jupitermonde sehen“, freut sich der Obmann eines astronomischen Vereins mit aktuell 170 Mitgliedern. Das Ausstellungs- und Präsentationsgebäude ist gut geheizt, nicht aber die Sternwarte selbst. Waldviertler Nächte sind sternenklar, aber oft auch kalt; die Empfehlung von Michael Jäger lautet folglich: „Bitte warm anziehen, nur dann macht das Beobachten von Sirius und Orionnebel, von Mond, Sternen und Planeten auch wirklich Spaß!“

**STERNGUCKEN, GANZ ROMANTISCH**

Was Michael Jäger nicht sagt: Im Anschluss an den tiefen Blick ins Weltall kann und soll man sich in einer warmen Wirtsstube in einem nahen Gasthaus oder Hotel aufwärmen. Bei ausgewählten Waldviertler Betrieben (siehe Package-Kasten) kann man sich nicht nur im Winter,

sondern das ganze Jahr über im Liegestuhl draußen auf freiem Feld als Sternengucker:in betätigen. Man wird dabei fürsorglich mit Tee und Decke versorgt, bei Bedarf natürlich auch mit anderen wärmenden Getränken ... Eine aktuelle Sternenkarte erklärt den Sternenhimmel und zeigt Sternbilder wie Kassiopeia, den Großen Wagen und noch viele

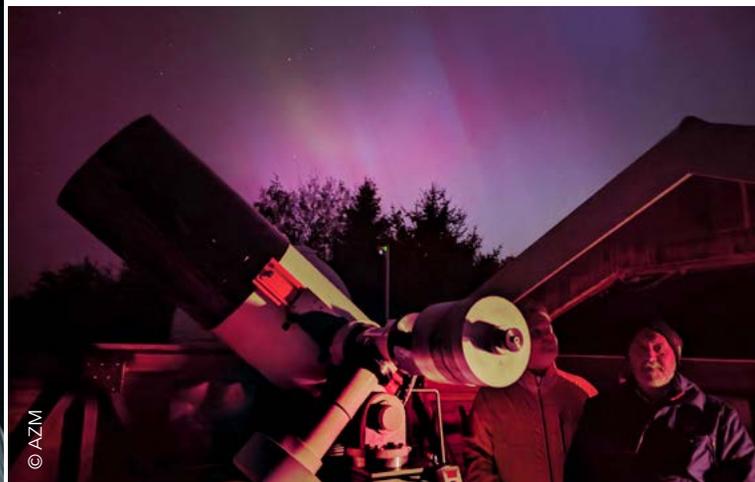
**„Wir wenden uns bewusst an all jene, die noch nie einen Mondkrater durch ein Fernrohr gesehen haben.“**

mehr. Friedlich breitet sich das Firmament über die Waldviertler Hochflächen, strahlend spannt sich die Milchstraße quer über den Nachthimmel. Im Osten steigt die hell leuchtende Vollmond-

scheibe über den Horizont ... und da! War das nicht eine Sternschnuppe? Jetzt hat man einen Wunsch frei! Der Blick in die Unendlichkeit lässt auch gestresste Geister zur Ruhe kommen, bringt Friede und Entspannung. Das meditativ-romantische Erlebnis bleibt jedenfalls lange im Gedächtnis und lässt sich, wie angenehm, jederzeit leicht wiederholen. <

**i**  
**Astronomisches Zentrum Martinsberg AZM**  
 Oed 30  
 3664 Martinsberg  
 🌐 [waldviertel.at/ausflugsziele/a-waldviertler-sternwarte-orion](http://waldviertel.at/ausflugsziele/a-waldviertler-sternwarte-orion)

**Der Blick in den Sternenhimmel lässt auch gestresste Geister zur Ruhe kommen**



**Volkssternwarte Martinsberg: Blick ins All, ganz ohne Lichtverschmutzung**

[waldviertel.at/sternengucker](http://waldviertel.at/sternengucker)



# Kreativität? Kann man lernen!

Aktivurlaub hat eine neue Dimension: Bei den **Waldviertler Handwerkstagen** darf man **weben, dreheln, flechten** und vieles mehr. Man erfährt vieles über alte Traditionen und erholt sich im „Handumdrehen“.

Es ist ein Traum, den viele träumen: selbst einmal Hand anlegen zu dürfen; bei einem Lehrherrn seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen zu können; Kreativität zu zeigen, nicht als Hobbymaler:in, sondern als Handwerker:in. Dieser Traum kann nun Wirklichkeit werden: Bei den Waldviertler Handwerkstagen öffnen Traditionsbetriebe ihre Pforten; diesmal aber nicht nur für staunende Zuseher:innen, sondern für alle, die gern selbst aktiv ins Geschehen eingreifen.



**A Woidviertler, drei Leit - Der Waldviertler Podcast**  
im Gespräch mit verschiedenen  
Vertreter:innen der Waldviertler  
Handwerksbetriebe.  
[waldviertel.at/podcast](http://waldviertel.at/podcast)



**Zu Gast bei Kerzenproduzent  
Nathan Streibl (o.);  
am Webstuhl bei Roswitha  
Haghofer (li.)**

wie die Handwerkstage eine Win-win-Situation für alle, auch für ihn. „Die Gäste sehen und verstehen, wie aufwendig es ist, ein vermeintlich so einfaches Produkt herzustellen.“

**KERZEN ZIEHEN, WEBEN ODER  
FLECHTEN, ALLES IST MÖGLICH**

Die Textilbranche hat im Waldviertel große Tradition; eine letzte kleine Handweberei findet sich im kleinen Roiten im oberen Kemptal. **Roswitha Haghofer** sitzt dort Tag für Tag an ihrem Webstuhl und produziert wunderbare Werkstücke, die sie vor Ort und auch im Internet verkauft. Sie stellt bei den Waldviertler Handwerkstagen mit ihren motivierten „Lehrlingen“ zum Beispiel einen kleinen Fleckerlteppich her, den die Kund:innen dann auch mit nach Hause nehmen dürfen. Ein bis zwei Personen, mehr gleichzeitig gehen nicht, denn es gibt in der Manufaktur nur einen Webstuhl und die Plätze an ihm sind heiß begehrt. Für viele ist die Arbeit mit Kette und Schuss ja bereits völlig fremd; kaum jemand weiß noch, wie ein Webstuhl funktioniert. Umso mehr freut sich Frau Haghofer,

Machen wir einen Besuch bei einer selten gewordenen Zunft: dem Kerzenmacher. In der Manufaktur von **Koch Kerzen** im Mittelbergeramt nahe Gföhl produziert Nathan Streibl seine wunderschönen Produkte. Gelernt hat er das Handwerk von seinem Vater; mit seiner Partnerin hat er den Betrieb ausgebaut. Er ist sicher, dass „die Wertschätzung für eine handgefertigte Kerze im Steigen ist“, und freut sich, dass immer mehr Besucher:innen zu ihnen auf den Hof kommen. Er freut sich darauf, mit den Gästen gemeinsam arbeiten zu können. Freilich „muss man dabei mit den Menschen umgehen können“, sagt er, „Fragen beantworten, Geduld zeigen, Handgriffe erklären.“ Letzten Endes sind Aktionen

TOP-ANGEBOT



## Waldviertler Handwerkstage

Inkludierte Leistungen

- › 2 Nächtigungen inkl. Frühstück
- › Ein 3-gängiges Abendessen\* (\*ausgenommen bei Buchung im Märchenhotel Waldpension Nebelstein)
- › Zwei Schnuppereinheiten pro Person in den ausgewählten Waldviertler Handwerksbetrieben (Dauer je Einheit: 2,5 Stunden; bei Auswahl eines Kurses, wo eine Einheit 5 Stunden beträgt, nur 1 Schnuppereinheit pro Person inkludiert)

**Buchung & Info: +43 2822 54109**



ab € 258,-



© Waldviertel Tourismus / Matthias Streibel

### Korbflechten in den Kloster-Schul-Werkstätten

Höfer ist das nun seit einiger Zeit wieder anders. In seinen **Kloster-Schul-Werkstätten** wird unter anderem die Korbflechterei praktiziert. Im Rahmen der Handwerkstage kann man nicht nur dabei zusehen, wie ein Werkstück entsteht; in dieser „Schnupperlehre“

wenn sich jemand für ihr Kunsthandwerk interessiert. Es ist eine spezielle Form von Aktivurlaub, den man hier wie in allen teilnehmenden Betrieben machen kann. Durch die Konzentration auf die neue Arbeitstechnik vergisst man schnell alle Belastungen rundherum. Man erlebt, wie erfüllend es ist, etwas Schönes, Sinnvolles zu produzieren.

So empfinden auch alle, die nach Schönbach im obersten Waldviertel pilgern. Denn hier gibt es ein Handwerk kennenzulernen, das schon völlig ausgestorben war. Doch dank Franz

kann man selbst eine Rankhilfe für Pflanzen flechten und das Werkstück dann mit nach Hause nehmen. Franz Höfer ist Sprecher der Initiative „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ und Miterfinder der Handwerkstage. Sein Anliegen ist, dem Handwerk wieder den Stellenwert zu geben, den es früher hatte. Er will Achtsamkeit gegenüber den natürlichen Werkstoffen vermitteln und dabei helfen, vom Aussterben bedrohte Traditionen zu bewahren – und von denen gibt es im Waldviertel noch ausreichend.

Darüber hinaus wird bei den Handwerkstagen einfach Freude vermittelt. Freude an manueller Arbeit und an kreativem Geschick. Freude an neuen Begegnungen, Erfahrungen und nicht zuletzt an den Produkten, die bei der gemeinsamen Arbeit entstanden sind. ◀



[waldviertel.at/handwerk](http://waldviertel.at/handwerk)



## i Alle Betriebe auf einen Blick:

### Kerzen ziehen

koch-kerzen, Mittelbergeramt

### Keramikkurs

Keramik Hrouza, Friedersbach

### Drechseln

Drechslerei Reiter, Zwettl

### Fleckerlteppich weben

Roswitha Haghofer, Roiten

### Granitschmuck fertigen

Granitschmuck Kartusch, Weitra

### Flecht dir was/Seifen sieden/ Palmbesen binden

Kloster-Schul-Werkstätten,  
Schönbach

### Fischleder verarbeiten

Yupitaze Fischleder, Reitzenschlag

[waldviertel.at/handwerkstage](http://waldviertel.at/handwerkstage)

## Frühstückspension

## ZUM LENZ

Bei uns hat man die Freiheit seinen eigenen Rhythmus zu leben.



ZUM LENZ

!! GANZJÄHRIG GEÖFFNET !!

Rezeption  
+43 (0) 664 23 46 318  
[info@zumlenz.at](mailto:info@zumlenz.at)  
[www.zumlenz.at](http://www.zumlenz.at)

Zimmerbuchungen auf unserer Homepage!



# Ein Winter wie im Märchen

Die „stillste Zeit des Jahres“ ist draußen in der Natur noch wirklich still - und bei diversen Adventmärkten mehr als nur stimmungsvoll.

Winterstimmung überall - auch auf dem zauberhaften Schloss Ottenstein



Die Wunder des Winters sind leise. Denken wir nur an den Raureif, der an etlichen Tagen die Wälder auch im Waldviertel *wunderweiß* glitzern lässt, so als ob eine gute Winterfee *Diamantenstaub* über Fichten, Tannen und Föhren verstreut hätte.

Der Winter ist ein stiller Zauberer. Die Teiche verwandelt er in spiegel-

glatte Eislaufplätze, Bäche und Flüsse in silbern glitzernde Eisskulpturen. Eine völlig veränderte Landschaft liegt uns zu Füßen. Die hellen, kräftigen Farben des Sommers sind verschwunden, es regiert Weiß, Grau und Braun. Eine wunderbare Ruhe liegt über Feldern und Wiesen, himmlischer Frieden macht sich breit. Ein Spaziergang in der klaren Winterluft ist noch wohltuender als sonst. Wenn Nebel einfällt, wirken vertraute Landstri-

che plötzlich mystisch entrückt, Schnee dämpft jedes störende Geräusch.

Und dann kämpft sich die Sonne empor, durch den Dunst, durch den Nebel. Die „Wintasunn“, wie sie Wolfgang Ambrós so wunderbar besungen hat, sorgt für magische Momente. Geblendet vom hellen Licht ist man voll des Glücks über die Pracht, die sich nun eröffnet. Der Zauberwald erstrahlt wie nie. Jetzt muss man aber wirklich nach draußen! Man stapft auf verschneiten Wegen, fährt mit den Langlaufskiern und, bei guter Schneelage, auch mit den richtigen „Brettln“, man wandert mit Schnee- oder ganz konventionell mit Wanderschuhen und ist, endlich wieder einmal, ganz weit weg von den Problemen und Sorgen, von den Mühen des Alltags; und mittendrin im wohlverdienten Entspannungs- und Erholungsmodus, mittendrin im wunderbaren Winterwald-Viertel.

## O DU FRÖHLICHE VORWEIHNACHTSZEIT!

Kein Advent ohne Adventmarkt, keine Vorweihnachtszeit ohne die Chance, direkt vor Ort, bei Produzent:innen fündig zu werden - fündig nach feinen und sinn-

## i Adventmärkte 2024

9. Nov.-6. Jän.: **Kittenbergers Adventzauber im Garten**

22.-24. Nov.: **WEINachtsmarkt im Schloss Haindorf**

22.-24. Nov.: **Eggenburger Adventzauber**

23.-24. Nov.: **Schremser Advent**

23.-24. Nov.: **Adventmarkt Schloss Rosenau**

23.-24. Nov.: **Adventmarkt in der Käsemacherwelt**

29. Nov.-24. Dez.: **Langenloiser Advent**

23., 24. & 30. Nov. & 1. Dez.: **Waldviertler Christkindlmarkt auf der Rosenburg**

30. Nov.: **Litschauer Advent „Von Haus zu Haus“**

30. Nov.-1. Dez.: **Weitraer Advent-Tage**

5.-8. Dez.: **Goldener Zwettler Advent**

5.-8. Dez.: **Grafenegg Advent**

6.-8. Dez.: **Adventmarkt Bad Traunstein**

[waldviertel.at/  
adventveranstaltungen](http://waldviertel.at/adventveranstaltungen)



vollen Weihnachtsgeschenken. Nach einem Spaziergang im winterlich-dämmrigen Waldviertel freut man sich über hell strahlende Lichterketten und stimmungsvolles Ambiente; sei es auf den Märkten in diversen Burgen und Schlössern, etwa auf der Rosenburg oder auf Schloss Rosenau, oder auf historischen Marktplätzen in Zwettl oder Weitra. Selbstverständlich findet man hier vor allem Waldviertler Spezialitäten und Waldviertler Kunsthandwerk. Besser und konzentrierter gehts kaum. Das Waldviertel, es lässt sich in vielerlei Form verpacken ... und verschenken.

Textilien oder Kerzen, Glas- oder Perlmutschmuck durch handwerkliches Geschick entstehen. Man blickt hinter die Kulissen, kann sich selbst mit einem besonderen Shopperlebnis beschenken und seine Liebsten mit den gediegenen Objekten aus Glas und Stein, aus Holz, Flechtware oder Wachs. Die Waldviertler Werkstatt Weihnacht, ein Erlebnis für die ganze Familie, findet am 3. Adventwochenende, 14. und 15. Dezember, in zehn quer über die Region verteilten Betrieben statt. Die Unternehmen freuen sich über Interesse und natürlich auch ausgiebige Kauflust - die sich im stimmungsvollen Ambiente aber ohnedies ganz von selbst einstellt. ◀

**WERKSTATT WEIHNACHT, EIN SHOPPINGERLEBNIS**

Authentischer und stimmiger kann man nicht kaufen: Bei der Waldviertler Werkstatt Weihnacht kommt man direkt zum Erzeuger oder zur Erzeugerin von hübschen Utensilien. Man darf bei der Produktion zusehen, sieht, wie schöne Dinge wie

**Kunsthandwerk, made im Waldviertel**



**i Die Handwerksbetriebe der Waldviertler Werkstatt Weihnacht**

**Glasatelier Burger**, Gmünd

**KRISTALLIUM glas.erleben**, Moorbach Harbach/Hirschenwies

**Drechserei Reiter**, Zwettl

**Kloster-Schul-Werkstätten**, Schönbach

**Wirtex**, Gastern/Frühwärtl

**„Schau auf di“ BIOprodukte**, Zwettl

**Keramik Hrouza**, Zwettl/Friedersbach

**Kunsthandwerk Roswitha Haghofer**, Rappottenstein/Roiten

**Erlebnis Perlmutter Manufaktur**, Hardegg/Felling

**koch-kerzen**, Mittelbergeramt/Gföhl

**waldviertel.at/waldviertler-werkstatt-weihnacht**



**Bei guter Schneelage ist das Waldviertel ein wahres Wintersportparadies**

# Wintersport im Waldviertel



## SCHNEESCHUH- WANDERN

Entdecken Sie den Waldviertler Winter auf eine neue, faszinierende Art - mit Schneeschuhen. Vollkommene Stille, nur das leise Knirschen des Schnees begleitet Sie, wenn Sie durch die verschneite Winterlandschaft stapfen.

**Aktionstag zum Schneeschuhwandern-Schnuppern: Samstag, 11. Jänner 2025**

[waldviertel.at/schneeschuhwandern](https://waldviertel.at/schneeschuhwandern)

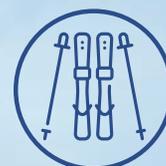


## LANGLAUFEN

Märchenhafte Landschaften, unberührte Natur und hunderte Kilometer gut gespurter Loipen laden im Waldviertel zu unvergesslichen Langlauf Tagen ein.

**Aktionstag zum Langlauf-Schnuppern: Samstag, 11. Jänner 2025**

[waldviertel.at/langlaufen](https://waldviertel.at/langlaufen)



## SKIFAHREN

Ob Groß oder Klein, mit oder ohne Erfahrung - Skifahrer:innen und Snowboarder:innen fühlen sich im Waldviertel wohl.

Die drei Familienskigebiete Arralifte Harmanschlag, Skidorf Kirchbach, und Skiarena JAUerling sorgen für bestes Skivergnügen.

[waldviertel.at/skifahren](https://waldviertel.at/skifahren)



Mehr Winterangebote, vom Eislaufen und Eisfischen über Snowkiten bis hin zum Schlittenhunde-Abenteuer, finden Sie hier:

[waldviertel.at/wintersport](https://waldviertel.at/wintersport)



[waldviertel.at/  
365tage-auszeit](https://waldviertel.at/365tage-auszeit)



# Kleine Orte, große Bühne

Engagierte Veranstalter:innen, selbstlose Kulturinitiativen, Musik- und Theaterfans bringen **kulturelle Vielfalt** in viele Orte des Waldviertels – auf höchstem Niveau.

© Waldviertel Tourismus / Line Sulzbacher



Das Programm im Wald4tler Hoftheater reicht von klassischen Dramen über moderne Theaterstücke bis zu Kabarett und Musikveranstaltungen

Rocken die Kulturwerkstatt Hirschbach: „Die Rockritter“

RONJA\* mit Pavel Shalman und Boki Radenkovitch im Truckerhaus Gutenbrunn



© Georg Cizek-Graf

„Almost Twins“: Berliner Indie-Szene in der Synau in Zwettl



© woulden



© Peter Koppensteiner

Das **Truckerhaus** steht im kleinen Gutenbrunn im Weinsbergerwald. Die in hunderten freiwilligen Arbeitsstunden neu adaptierte Greißlerei Trucker ist Spielstätte der Kulturinitiative Weinsbergerwald, die seit 30 Jahren „Kleinkunst-, Musik- und Kinoware“ ins Waldviertler Kulturdorf bringt. Wenn immer wieder von Freiwilligenarbeit geredet wird, wird sie hier mit Leidenschaft praktiziert – wie übrigens in so vielen anderen Kulturinitiativen des Waldviertels. Einige davon sollen im Weiteren kurz vorgestellt werden, so etwa **Syrnau – Kultur:Impuls:Zwettl**. Kulturbegiertere Bürgerinnen und Bürger wollten „miten in Zwettl hochwertige Musik abseits vom Mainstream etablieren“, steht auf der Website, was absolut gelungen ist. Auch die **Kulturwerkstatt Hirschbach** ist aus dem Waldviertler Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Der prächtige Vereinssaal des Dorfes nahe Vitis fasst bis zu 700 Gäste! Nur wenige Ki-

lometer westlich davon liegt das kleine Pürbach – ein Ort mit großer Bühne: Das **Wald4tler Hoftheater**, 1986 entstanden, ist mit seinen 176 Sitzplätzen und dem Theatercafé ein Fixstern der niederösterreichischen Kulturlandschaft. Auch die **Waldviertler Kammerbühne** in Ottenschlag ist ein richtiges Theater. Erst seit wenigen Jahren wird hier performt, dafür aber mit besonders viel Hingabe. Der **Jazzklub Drosendorf** trägt sein Programm schon im Namen. Die Jazzer:innen des Ortes haben im Keller in einem der ältesten Häuser der Stadt ihre Heimstätte gefunden, wo „bei grooviger Musik der Mief der alten Zeit aus dem Gewölbe geblasen“ wird.

Viele andere Kulturveranstaltungen gibt es, zwei seien hier noch erwähnt: Der **Folk Club Waidhofen** organisiert alle Jahre wieder das „Musikfest“ im Thayapark, bietet aber auch ein stattliches Indoor-Herbstprogramm. Das **9erHaus** in Weikertschlag ist eine junge Initiative – und wird ebenso Erfolg haben wie alle anderen Bühnen des Waldviertels! ◀

## i Empfehlungen:

Fr, 11.–So, 13. Oktober: **Brass-Wochenende**, „Großartig“, Großschönau

Sa, 12. Oktober: **Quintett Troi**, 9erHaus, Weikertschlag

Sa, 9. November: **Almost Twins**, Syrnav – Kultur:Impuls:Zwettl

Fr, 15. November: **RONJA\***, Truckerhaus Gutenbrunn

Sa, 16. November: **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**, Wald4tler Hoftheater, Pürbach

Sa, 23. November: **Die Rockritter**, Kulturwerkstatt Hirschbach

Sa, 7. Dezember: **The Gospel Stars (US)**, Folk Club Waidhofen/Thaya

Sa, 14. Dezember: **Simsa-Fünf Jazzquintett**, Jazzklub Drosendorf

ab 19. Dezember: **Kriminalkomödie „Samstag der 13.“**, Waldviertler Kammerbühne, Ottenschlag

10.–12. Jänner 2025 **„Kammertöne“**, LOISIUM WeinWelt, Langenlois



[waldviertel.at/  
kulturgenuss](http://waldviertel.at/kulturgenuss)

# Waldeinsamkeit, Farmerlebnis, Citytrip

Das Waldviertel baut aus: Neue Häuser werden eröffnet, alte stilvoll saniert.

**Man wohnt in perfektem Ambiente,**  
in der Kleinstadt wie im Dorf.



2

## Ein Haus erfindet sich neu

1

Das generalüberholte **Brauhotel Weitra** ist eine moderne Unterkunft im schönen Weitra.

Das beste Haus in der Kuenringerstadt Weitra ist das Brauhotel. Es liegt am Rand des Rathausplatzes und ist damit ideal geeignet für einen Waldviertler „Citytrip“, einen Wochenendausflug in die Stadtmauerstadt mit Nachtwächter-Rundgang oder eine Mountainbikepartie auf dem Granitrail. Das vom mächtigen Schloss gekrönte Städtchen bietet für alle Geschmäcker etwas, für Spaziergänger:innen ebenso wie für Weitwandernde.

Das liebevoll adaptierte ehemalige Hofbräuhaus aus dem 16. Jahrhundert besticht durch elegantes Interieur, Möbel aus Zirbenholz, exzellente Küche und frisches Bier aus der Hausbrauerei. Tradition und Moderne werden auf köstliche Weise miteinander verbunden.

Hier macht auch das Arbeiten Spaß: Der Businesswelt stehen zwei Seminarräume mit modernem technischen Equipment für Tagungen und Meetings zur Verfügung – beste kulinarische Begleitung inbegriffen! ◀

**Brauhotel Weitra**  
Rathausplatz 6  
3970 Weitra  
📞 +43 2856 29360

## Ein Häuschen steht im Walde, ganz still

Das **Ferienhaus Juster** im Weinsberger Wald ist ideal für alle, die absolute Ruhe suchen.

Es steht mitten im Wald. Man wird von keiner Straße, keinem Auto, von nichts und niemandem gestört. Das ehemalige Holzhackerhaus ist heute ein gemütliches Feriendomizil, hat aber seinen Charme bewahrt. Nur wenige Gehminuten vom Edlesberger See entfernt, liegt es direkt an den Langlaufloipen bzw. am Wanderwegenetz des Weinsberger Waldes. Dass man hier ideale Voraussetzungen zum Entspannen und Krafttanken findet, versteht sich von selbst. Das Selbstversorgerhaus ist für maximal fünf Personen geeignet. Nach Voranmeldung kann man auch im Bühnenwirthaus in Gutenbrunn Frühstück oder Abendessen konsumieren, wo sich das Gastgeberpaar Regina Plail und Dieter Juster auch über Seminar- und Kleingruppen freuen. ◀

**Ferienhaus und  
Bühnenwirthaus Juster**  
3665 Gutenbrunn 3  
📞 +43 2874 6253



waldviertel.at/  
unterkuenfte

3



### Der ideale Rückzugsort

Die charmante **Cottage „Zwetlarn“** liegt gut versteckt am Ortsrand von Kleinzwettl, in der „Mitte von nirgendwo“.

Die Haarstube aus dem 18. Jahrhundert, in der einst Flachs zu Leinen verarbeitet wurde, präsentiert sich heute als stilvolles Refugium - Landhausküche mit E-Herd, Stube mit großem Esstisch und Specksteinkamin - und ist für die kühlen Monate bestens geeignet. Kalt wird es in den Zimmern dank Fußbodenheizung und Wärmepumpe nie! Dazu kommt noch ein großzügiger Wohnsalon und ein hübsches Schlafzimmer. Wir befinden uns, zur Information, am Ortsrand von Kleinzwettl, das sich zwischen Heidenreichstein und dem Ort Thaya versteckt. Im Ort befindet sich eine Wehrkirche und das Dorf sieht insgesamt aus wie aus dem Waldviertel-Bilderbuch abgezeichnet. ◀

**Cottage „Zwetlarn“**, Eva Homolka  
Kleinzwettl 34  
3852 Gastern  
☎ +43 664 9155277

### Alles Glück der Erde ...

... findet man im **Haus Pferdeglück** in Allentzschwendt, einem Traum für Tierfreunde.

Mit dem Namen des Hauses ist alles gesagt: Es ist und bietet Pferdeglück, denn es liegt mitten im „ErlebnisHof Strasser“ in Allentzschwendt, westlich von Lichtenau. Ausritte mit den Pferden gehören hier zum Alltag. Das Haus ist für eine Familie ideal, die Küchenzeile voll ausgestattet. Es gibt Schlafzimmer und einen „Schlafboden“, einen Wohnbereich mit Schlafcouch und TV und auch eine Terrasse mit Sitzgelegenheiten. Auf Anfrage erhält man einen Frühstückskorb ins Haus geliefert, damit viel Zeit bleibt, sich mit Hunden, Katzen, Ziegen, Schafen, Schweinen, Hasen, Hühnern und natürlich Pferden zu beschäftigen und sich an ihnen zu erfreuen. ◀

**ErlebnisHof Strasser**  
Allentzschwendt 52  
3522 Lichtenau  
☎ +43 664 1231001

4



5



### Hunde herzlich willkommen

Im **Apartment-Haus Vera** in Pöggstall hat man ein großes Herz für Haustiere.

Das neu adaptierte Apartment ist eine gemütliche, helle Ferienwohnung mit kompletter Küche, Sat-TV, Radio/CD-Player, WLAN, diversen Kinderspielen, Leihbüchern, aktuellen Regionalzeitschriften und, so die Herbstsonne scheint, auch einem netten Frühstücks- und Sonnenplatzel vorm Haus. Ort und Schloss sind nur wenige Gehminuten entfernt, das gesamte Südliche Waldviertel liegt einem zu Füßen. Eine besondere Qualität ist die persönliche Zuwendung der Gastgeberin, die bei Bedarf sogar ihre Dienste als Hundesitterin anbietet. Ihr Motto lautet: Komm als Fremder, gehe als Gast und kehre zurück als Freund. ◀

**Apartment-Haus Vera**  
Loibersdorferstraße 10  
3650 Pöggstall  
☎ +43 676 9222300

WENN SIE SICH  
KONZENTRIEREN,  
KÖNNEN SIE

# die Stille

IN DIESEM BILD HÖREN

© sommerstage.com



Natur



Freizeit



Kulinarik



Handwerk



Radrouten

Ihre  
Inspiration

für den nächsten  
Aufenthalt im  
Waldviertel!

Kostenlose Prospektbestellung:



[waldviertel.at/prospekte](https://waldviertel.at/prospekte)



Information zu Urlaubsangeboten:



[waldviertel.at/angebote](https://waldviertel.at/angebote)



## INFORMATION & BERATUNG

### Waldviertel Tourismus

Sparkassenplatz 1/2/2

3910 Zwettl

+43 2822 54109

info@waldviertel.at

Viele weitere Informationen über das Waldviertel und damit zu einem Urlaub oder zu Ausflügen finden Sie auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

[waldviertel.at](https://waldviertel.at)

[facebook.com/waldviertel](https://facebook.com/waldviertel)

[instagram.com/waldviertel.at](https://instagram.com/waldviertel.at)

[waldviertel.at/podcast](https://waldviertel.at/podcast)

Infos zur (öffentlichen) An-/Abreise ins/vom Waldviertel finden Sie unter: [waldviertel.at/autofrei](https://waldviertel.at/autofrei)

Den aktuellen Fahrplan können Sie hier abrufen: [vor.at](https://vor.at) bzw. [anachb.vor.at](https://anachb.vor.at)

Impressum: Herausgeber: Destination Waldviertel GmbH, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2; Redaktion: edition kamp; Gestaltung: waltergrafik.at; Druck: Druckerei Berger. Trotz sorgfältigster Bearbeitung Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: September 2024

Die Destination Waldviertel GmbH tritt als Vermittler und Reiseveranstalter von Pauschalreisen auf. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Reise- und Stornobedingungen der Destination Waldviertel GmbH. Diese finden Sie unter [waldviertel.at/reise-und-stornobedingungen](https://waldviertel.at/reise-und-stornobedingungen);  
Bankverbindung: Waldviertler Sparkasse Bank AG, BIC: SPZWAT21, IBAN: AT81 2027 2042 0008 8880, Aufsichtsbehörde: Bezirkshauptmannschaft Zwettl, UID: ATU 473 135 08, Firmenbuchnummer: 194 965 p, Firmenbuchgericht: Landesgericht Krems, GISA-Zahl: 12690022, DVR: 1022253